

Amtsblatt für die Gemeinde Uckerland

mit den Ortsteilen Fahrenholz, Güterberg, Hetzdorf,
Jagow, Lübbenow, Milow, Nechlin, Trebenow,
Wilsickow, Wismar und Wolfshagen.

– kostenlos –



31. Jahrgang

Uckerland, den 08.09.2022

ISSN 1612-1511

Ausgabe 09-10/2022



Die ABC-Schützen der Gemeinde Uckerland

→ weitere Informationen auf Seite 25

Inhalt

Amtlicher Teil

- Bekanntmachung nach § 39 (3) BbgKVerf über die Niederschrift der 20. Sitzung der Gemeindevertretung Uckerland 2
- Kriterienkatalog Freiflächenphotovoltaik in Uckerland 5
- Bekanntmachung nach § 39 (3) und § 50(4) BbgKVerf über die Niederschrift der 12. Sitzung des Hauptausschusses 6
- Gewässerschau - Wasser- und Bodenverband "Uckerseen" Prenzlau / Presseinformation - Kartierungen im Landkreis Uckermark / Information für Eigentümerinnen und Eigentümer in kommunalen Publikationen - Grundsteuerreform: Wie fülle ich die Grundsteuerwerterklärung aus? 7

Nichtamtlicher Teil

- Informationen des Bürgermeisters 9
- Bürgermeister - Sprechstunde 16
- Dankeschön an MUM-Fahrerin / Vorstellung Mitarbeiterinnen 17
- Kindertag in der Kita „Regenbogen“ / Zahlen und Formen 18
- Die Räder vom Bus rollen zum Tierpark nach Ueckermünde / Dankeschön und Willkommen 19
- Sommerliche Aktivitäten in der Kita und Hort der "Uckerlandspatzen" 20

- Schultütenfest 22
- Super-Tag 23
- Unsere Lesenacht in Bandelow 24
- Endlich! / Neuer Glanz für das Feuerwehrgerätehaus Milow 25
- 700 Jahre Milow - Milower schwelgen noch in Erinnerungen 26
- Großes Dankeschön für das Milower Schaukelfest / Wolfshagen feiert das Rosenfest 27
- Dorffestalarm in Gneisenau auf der Festwiese der Heißen Kette 28
- Ein toller Auftakt für Güterberg 29
- Veranstaltungen 30
- Gottesdienste 31
- Zukunftswerkstatt Kommunen 32
- Wohnungen 33
- Erste Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die dezentrale Entsorgung von abflusslosen Sammelgruben und Kleinkläranlagen im Verbandsgebiet des Nord-Uckermärkischen Wasser- und Abwasserverbandes vom 26.11.2020 / Zweite Änderung der Ergänzenden Bestimmungen des Nord-Uckermärkischen Wasser- und Abwasserverbandes (NUWA) zur Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (Ergänzende Bestimmungen zur AVBWasserV) vom 26.11.2020 34

Amtlicher Teil

Bekanntmachung nach § 39 (3) BbgKVerf über die Niederschrift der 20. Sitzung der - Gemeindevertretung Uckerland -

Sitzungsdatum: 23.06.2022
 Tagungsort: Dorfgemeinschaftshaus, Lübbenow/
 Hauptstr. 43, 17337 Uckerland
 Beginn: 18:00 Uhr
 Ende: 20:12 Uhr

anwesend: Nico Christochowitz, Heidi Hartig,
 Herbert Heinemann, Ilsa-Marie von
 Holtzendorff, Lothar Holzmeier, Tim
 Kipka, Rainer Marten, Josef Menke,
 Michael Radsziwill, Jürgen Steinberg,
 Henri Wernicke, Ingrid Wesener,
 Corinna Woldegk

Abwicklung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils der Sitzung

01. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Frau Ilsa-Marie von Holtzendorff, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

02. Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 28.04.2022

Die Gemeindevertreter haben keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 28.04.2022.

03. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Frau v. Holtzendorff stellt fest, dass keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vorliegen. Somit gilt diese als angenommen.

04. Einwohnerfragestunde

Die Einwohner der Gemeinde Uckerland haben keine Anfragen an die Gemeindevertretung.

05. Informationen des Bürgermeisters

Der stellvertretende Bürgermeister, Herr Rainer Mattukat, informiert über die am 15.06.2022 stattgefundenere Auftaktveranstaltung mit Vertretern der Firmen Enertrag, Denker & Wulf AG, Notus energy GmbH, Tandem GmbH, Kommunalwind Nord GmbH und WindBauer GmbH zum Thema „Zukünftige Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Uckerland und den Windenergiefirmen“.

Dabei ging es um die Meinungsbildung zu den Lösungsvorschlägen des Akzeptanzproblems in der Bevölkerung und die Bereitschaft der Windenergiefirmen zur Mitwirkung.

06. Informationen der Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung hat keine Informationen im öffentlichen Teil der Sitzung.

07. (BV-Nr.: 0178/22) Überplanmäßige Aufwendungen/ Auszahlungen für die Bewirtschaftung der kommunalen Wohnungen 2020

Frau v. Holtzendorff beantragt das *Rederecht für Frau Gerhardt für die Tagesordnungspunkte 07 bis 17* und bittet die Gemeindevertreter*innen um Abstimmung.

| Abstimmungsergebnis | | | | |
|---------------------|----|------|------------|------------|
| anwesend | ja | nein | Enthaltung | ausgeschl. |
| 12 | 12 | 0 | 0 | 0 |

Frau Gerhardt beantwortet alle Anfragen der Gemeindevertreter.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland beschließt überplanmäßige Aufwendungen/ Auszahlungen für die Bewirtschaftung der kommunalen Wohnungen 2020 auf dem Produktsachkonto 52201.52410000/72410000 i.H.v. 18.446,27 EUR. Die Deckung erfolgt über das Produktsachkonto 61101.54960000/74960000 Deckungsreserve.

| Abstimmungsergebnis | | | | |
|---------------------|----|------|------------|------------|
| anwesend | ja | nein | Enthaltung | ausgeschl. |
| 12 | 12 | 0 | 0 | 0 |

08. (BV-Nr.: 0179/22) Außerplanmäßige Aufwendungen/ Auszahlungen Projekt "Pflege vor Ort"

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland beschließt außerplanmäßige Aufwendungen/ Auszahlungen für das Projekt „Pflege vor Ort“ auf dem Produktsachkonto 11101.53180001/73180001. Die Deckung erfolgt über Fördermittel aus dem Produktsachkonto 11101.41410000 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Land.

| Abstimmungsergebnis | | | | |
|---------------------|----|------|------------|------------|
| anwesend | ja | nein | Enthaltung | ausgeschl. |
| 12 | 12 | 0 | 0 | 0 |

09. (BV-Nr.: 0180/22) Überplanmäßige Aufwendungen/ Auszahlungen für die Gewerbesteuerumlage 2020

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland beschließt überplanmäßige Aufwendungen/ Auszahlungen für die Gewerbesteuerumlage 2020 auf dem Produktsachkonto 61101.53410000/73410000 i.H.v. 55.010,00 EUR. Die Deckung erfolgt über das Produktsachkonto 61101.40130000/60130000 Gewerbesteuermehrträge/einzahlungen.

| Abstimmungsergebnis | | | | |
|---------------------|----|------|------------|------------|
| anwesend | ja | nein | Enthaltung | ausgeschl. |
| 12 | 12 | 0 | 0 | 0 |

10. (BV-Nr.: 0181/22) Überplanmäßige Aufwendungen/ Auszahlungen für die Kreisumlage 2020

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland beschließt überplanmäßige Auszahlungen / Aufwendungen für die Kreisumlage 2020 auf dem Pro-

duktsachkonto 61101.73720000/53720000 i.H.v. 7.588,66 EUR. Die Deckung erfolgt über das Produktsachkonto 61101.60130000/40130000 Gewerbesteuer Mehreinzahlungen/-erträge.

| Abstimmungsergebnis | | | | |
|---------------------|----|------|------------|------------|
| anwesend | ja | nein | Enthaltung | ausgeschl. |
| 12 | 12 | 0 | 0 | 0 |

11. (BV-Nr.: 0182/22) Überplanmäßige Aufwendungen/ Auszahlungen für Erstattungs zinsen 2020 aufgrund von Gewerbesteuerrückerstattungen

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland beschließt überplanmäßige Auszahlungen/ Aufwendungen für Erstattungs zinsen aufgrund von Gewerbesteuerrückerstattungen auf dem Produktsachkonto 61201.75990000/55990000 i.H.v. 11.279,25 EUR. Die Deckung erfolgt über das Produktsachkonto 61101.60130000/40130000 Gewerbesteuer.

| Abstimmungsergebnis | | | | |
|---------------------|----|------|------------|------------|
| anwesend | ja | nein | Enthaltung | ausgeschl. |
| 12 | 12 | 0 | 0 | 0 |

12. (BV-Nr.: 0183/22) Überplanmäßige Aufwendungen/ Auszahlungen Deckennotsicherung Kita "Regenbogen" Gneisenau

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland beschließt überplanmäßige Aufwendungen/ Auszahlungen auf dem Produktsachkonto 36501.52110000/72110000 für die Deckennotsicherung in der Kita Gneisenau i.H.v. 26.519,49 EUR. Die Deckung erfolgt über Spenden auf dem Produktsachkonto 36501.41470000/61470000 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von privaten Unternehmen.

| Abstimmungsergebnis | | | | |
|---------------------|----|------|------------|------------|
| anwesend | ja | nein | Enthaltung | ausgeschl. |
| 12 | 12 | 0 | 0 | 0 |

13. (BV-Nr.: 0173/22) Überplanmäßige Aufwendungen/ Auszahlungen für Reparaturen der Feuerwehrfahrzeuge Jagow und Bandelow

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland beschließt überplanmäßige Aufwendungen/ Auszahlungen für die Reparaturen der Feuerwehrfahrzeuge Jagow und Bandelow i.H.v. 10.910,89 EUR auf dem Produktsachkonto 12601.52510000/72510000. Die Deckung erfolgt über das Produktsachkonto 12601.41470000/61470000.

| Abstimmungsergebnis | | | | |
|---------------------|----|------|------------|------------|
| anwesend | ja | nein | Enthaltung | ausgeschl. |
| 12 | 12 | 0 | 0 | 0 |

14. (BV-Nr.: 0186/22) Überplanmäßige investive Auszahlungen für zwei gebrauchte Feuerwehrfahrzeuge für die FFW Wolfshagen u. d. FFW Jagow

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland beschließt überplanmäßige investive Auszahlungen für zwei gebrauchte Feuerwehrfahrzeuge für die FFW Wolfshagen und die FFW Jagow auf dem Produktsachkonto 12601.78310000. Die Deckung erfolgt über Spenden aus dem Produktsachkonto 12601.68170000.

| Abstimmungsergebnis | | | | |
|---------------------|----|------|------------|------------|
| anwesend | ja | nein | Enthaltung | ausgeschl. |
| 12 | 12 | 0 | 0 | 0 |

15. (BV-Nr.: 0185/22) Überplanmäßige Aufwendungen/ Auszahlungen für Ausstattungsgegenstände der Freiwilligen Feuerwehr

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland beschließt überplanmäßige investive Auszahlungen auf dem Produktsachkonto 12601.78310000 für Ausstattungsgegenstände der Freiwilligen Feuerwehr. Die Deckung erfolgt über das Produktsachkonto 12601.68170000.

| Abstimmungsergebnis | | | | |
|---------------------|----|------|------------|------------|
| anwesend | ja | nein | Enthaltung | ausgeschl. |
| 12 | 12 | 0 | 0 | 0 |

16. (BV-Nr.: 0184/22) Überplanmäßige investive Auszahlungen Projekt "Zukunftswerkstatt Kommunen - Attraktiv im Wandel"

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland beschließt überplanmäßige investive Auszahlungen auf dem Produktsachkonto 11101.78320000/08220000 für das Projekt „Zukunftswerkstatt Kommunen – Attraktiv im Wandel“ i.H.v. 9.676,21 EUR. Die Deckung erfolgt über Fördermittel aus dem Produktsachkonto 11101.6810000/23110000 Investitionszuweisungen vom Bund.

| Abstimmungsergebnis | | | | |
|---------------------|----|------|------------|------------|
| anwesend | ja | nein | Enthaltung | ausgeschl. |
| 12 | 12 | 0 | 0 | 0 |

17. (BV-Nr.: 0187/22) Außerplanmäßige Aufwendungen/ Auszahlungen Projekt "Zukunftswerkstatt Kommunen - Attraktiv im Wandel"

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland beschließt außerplanmäßige Aufwendungen/ Auszahlungen für das Projekt „Zukunftswerkstatt Kommunen – Attraktiv im Wandel“ auf dem Produktsachkonto 11101.53180001 i.H.v. 10.012,67 EUR. Die Deckung erfolgt über Fördermittel aus dem Produktsachkonto 11101.41400000/61400000.

| Abstimmungsergebnis | | | | |
|---------------------|----|------|------------|------------|
| anwesend | ja | nein | Enthaltung | ausgeschl. |
| 12 | 12 | 0 | 0 | 0 |

18. (BV-Nr.: 0192/22) Dorfbrunnen Milow

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland beschließt, dem Dorfverein Milow eine geeignete Fläche für den Standort eines Brunnens vor dem Dorfgemeinschaftshaus zur unentgeltlichen Nutzung zur Verfügung zu stellen.

| Abstimmungsergebnis | | | | |
|---------------------|----|------|------------|------------|
| anwesend | ja | nein | Enthaltung | ausgeschl. |
| 12 | 12 | 0 | 0 | 0 |

19. (BV-Nr.: 0194/22) Kriterienkatalog "Solaranlagen auf Freiflächen"

Herr Menke nimmt ab 18.54 Uhr an der Sitzung teil.
Frau v. Holtzendorff unterbricht die Sitzung für eine 5-minütige Pause zur Lüftung der Räumlichkeit bis 19.25 Uhr.

Im Anschluss an die Diskussion der Gemeindevertreter*innen über die einzelnen Kriterien des Kataloges „Freiflächenphotovoltaik in Uckerland“ werden folgende Änderungen beschlossen:

- **Zusammenfassung folgender drei Kriterien:**
 1. „Versorgung eines lokalen Wärmenetzes“
 2. „Sektorenkopplung (Strom/Wärme/Mobilität)“
 3. „Anbindung von Speicherlösungen vor dem Netzeinspeisepunkt (Spitzenwärmespeicher/ Batterie (Arbitrage Optionen, Handel an Kurzfristmärkten) Elektrolyseur/synthetische Kraftstoffe)“

Anbindung von Speicherlösungen vor dem Netzeinspeisepunkt (Versorgung eines lokalen Wärmenetzes, Sektorenkopplung (Strom/Wärme/Mobilität), Spitzenwärmespeicher/Batterie (Arbitrage Optionen, Handel an Kurzfristmärkten) Elektrolyseur/synthetische Kraftstoffe)

| Abstimmungsergebnis | | | | |
|---------------------|----|------|------------|------------|
| anwesend | ja | nein | Enthaltung | ausgeschl. |
| 13 | 11 | 0 | 2 | 0 |

- *Streichung des Kriteriums „Einsatz von Modulen mit höchster Effizienz pro Quadratmeter (Anpassung an den neuesten technologischen Fortschritt)“*

| Abstimmungsergebnis | | | | |
|---------------------|----|------|------------|------------|
| anwesend | ja | nein | Enthaltung | ausgeschl. |
| 13 | 11 | 0 | 2 | 0 |

- *Streichung des Kriteriums „Nutzung von Materialien die mindestens zu 70% recyclebar sind“*

| Abstimmungsergebnis | | | | |
|---------------------|----|------|------------|------------|
| anwesend | ja | nein | Enthaltung | ausgeschl. |
| 13 | 10 | 0 | 3 | 0 |

- *Streichung des Kriteriums „Vorrangnutzung von Flächen die im Besitz von Einwohner*innen der Gemeinde sind“*

| Abstimmungsergebnis | | | | |
|---------------------|----|------|------------|------------|
| anwesend | ja | nein | Enthaltung | ausgeschl. |
| 13 | 5 | 5 | 3 | 0 |

- *Streichung des Kriteriums „Anbindung bzw. Entwicklung eines grünes Gewerbegebiets“*

| Abstimmungsergebnis | | | | |
|---------------------|----|------|------------|------------|
| anwesend | ja | nein | Enthaltung | ausgeschl. |
| 13 | 13 | 0 | 0 | 0 |

Die Doppelung des Kriteriums „Keine neuen Netzanschlüsse schaffen“ wird korrigiert.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland beschließt den beiliegenden Kriterienkatalog (siehe Anlage) für Solaranlagen auf Freiflächen mit den entsprechenden Änderungen.

| Abstimmungsergebnis | | | | |
|---------------------|----|------|------------|------------|
| anwesend | ja | nein | Enthaltung | ausgeschl. |
| 13 | 11 | 1 | 1 | 0 |

20. (BV-Nr.: 0193/22) Unterstützung für Schwedt

Herr Menke informiert, dass dem Kreistag der Uckermark eine Beschlussvorlage zur Entschließung des PCK zur Sicherung des Wirtschaftsstandortes Schwedt/Oder vorlag. Diesbezüglich wurden zwei Änderungsanträge gestellt, wobei nur ein Antrag beschlossen wurde. Er schlägt vor, die Änderung des Landkreis Uckermark bei der Beschlussfassung der Gemeindevertretung Uckerland zu berücksichtigen.

Herr Menke verlässt die Sitzung um 19.37 Uhr und nimmt um 19.41 Uhr wieder daran teil.

Des Weiteren erklärt Herr Menke, dass die Landrätin beauftragt wurde, folgende Forderung dem Bundeskanzler, dem Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz sowie dem Bundesminister der Finanzen zu übermitteln: „Es ist zu gewährleisten, dass die über- und außertariflichen Leistungen beim PCK, wie zum Beispiel die betriebliche Altersversorgung gesichert sind und erhalten bleiben.“

Nach einer Diskussion der Gemeindevertreter*innen wird der Beschluss um den Zusatz „nach neuster Fassung des Landkreises Uckermark“ erweitert und abgestimmt.

Die Gemeindevertretung Uckerland beschließt die gemeinsame Entschließung nach neuster Fassung des Landkreises Uckermark und seiner kreisangehörigen Städte und Gemeinden zur Sicherung des Wirtschaftsstandortes Schwedt/Oder mit zu tragen.

| Abstimmungsergebnis | | | | |
|---------------------|----|------|------------|------------|
| anwesend | ja | nein | Enthaltung | ausgeschl. |
| 13 | 12 | 0 | 1 | 0 |

21. Anfragen der Gemeindevertreter

Die Gemeindevertreter*innen stellen ihre Anfragen im öffentlichen Teil der Sitzung.

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.58 Uhr und macht eine 3-minütige Pause bis 20.01 Uhr.

Abwicklung der Tagesordnungspunkte des nichtöffentlichen Teils der Sitzung

01. Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 28.04.2022

Die Gemeindevertretung hat keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 28.04.2022.

02. (BV-Nr.: 0190/22) Annahme von Spenden für die Feuerwehren

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß Punkt 4 der Richtlinie zur Einwerbung und Verwendung von Spenden und Sponsoring der Gemeinde Uckerland die Annahme einer Spende für die Ausrüstung der Feuerwehren in der Gemeinde Uckerland.

| Abstimmungsergebnis | | | | |
|---------------------|----|------|------------|------------|
| anwesend | ja | nein | Enthaltung | ausgeschl. |
| 13 | 9 | 0 | 4 | 0 |

03. (BV-Nr.: 0191/22) Annahme von Spende für die Sanierung der Sanitäranlage in der Turnhalle in Gneisenau

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland beschließt die Annahme von Spendenmittel für die Sanierung der Sanitäranlagen in der Turnhalle in Gneisenau.

| Abstimmungsergebnis | | | | |
|---------------------|----|------|------------|------------|
| anwesend | ja | nein | Enthaltung | ausgeschl. |
| 13 | 8 | 0 | 5 | 0 |

04. Anfragen der Gemeindevertreter

Eine Gemeindevertreterin stellt ihre Anfrage im nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

05. Informationen der Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung hat keine Informationen im nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

06. Informationen des Bürgermeisters

Der stellvertretende Bürgermeister hat keine Informationen im nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

07. Schließung der Sitzung

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung schließt die Sitzung um 20.12 Uhr.

Die Beschlussvorlagen und Informationsvorlagen der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung einschließlich der dazugehörigen Anlagen und ihre Begründungen können zu den Sprechzeiten beim Sitzungsdienst im Zimmer 02 der Gemeinde Uckerland eingesehen werden.

Uckerland, den 26.08.2022



Matthias Schilling
Bürgermeister

Kriterienkatalog Freiflächenphotovoltaik in Uckerland

| Kriterium |
|--|
| 0,2 Ct Vergütung pro kWh eingespeiste Energie an die Gemeinde, bzw. Anpassung an die geltende Gesetzgebung (Gleitklausel) |
| Direktstrombezug für Bürger*innen bzw. die Gemeinde (beispielsweise in Form einer Stromtankstelle mindestens 30% günstiger als der Grundversorgungstarif) |
| Möglichkeit Schaffen Heizenergie an die Bürger*innen zu liefern (Ersparnis mindestens 10% unter dem Preis von anderen Brennstoffen für die kWh Heizenergie) |
| Pro Hektar Solar auf Acker, wird eine Dachfläche mit einer Leistung von 2kW auf kommunalen Gebäuden errichtet. Mindestgröße 10kW |
| Unternehmen mit Sitz in der Gemeinde werden bei der Erstellung oder Wartung einbezogen |
| Entstehung von Arbeitsplätzen vor Ort |
| Vorrangnutzung von Flächen die im Besitz von Einwohner*innen der Gemeinde sind |
| Beteiligungsmöglichkeit der Bürger*innen bzw. der Gemeinde am Vorhaben (Bürgerenergiegesellschaft) |
| Betriebssitz der Betreiberfirma in der Gemeinde |
| Nutzungsentgelt für gemeindliche Wege und Straßen |
| Beteiligung an der Errichtung von Löschwasserreservoirs |
| Anbindung von Speicherslösungen vor dem Netzeinspeisepunkt (Versorgung eines lokalen Wärmenetzes, Sektorenkopplung (Strom/Wärme/Mobilität), Spitzenwärmespeicher/ Batterie (Arbitrage Optionen, Handel an Kurzfristmärkten) Elektrolyseur/ synthetische Kraftstoffe) |
| Agri-Photovoltaik (Elysium Vision/ bifaziale Anlagen (zweiseitig)) |
| Nutzung der Flächen als Bienen und Insektenweiden (gebiets-eigenes Saatgut verwenden) und Doppelnutzung |
| Keine neuen Netzanschlüsse schaffen |
| Anbindung bzw. Entwicklung eines grünes Gewerbegebiets |
| Projekträger trägt die Kosten für die Erstellung eines vorhabenbezogenen B-Plans und den Teilflächennutzungsplan (Parallelplanung) |
| Der Projekträger verpflichtet sich, sich an den Kosten eines gemeindeumfassenden F-Planes regenerative Energie in Uckerland anteilig zu beteiligen |

| |
|---|
| Nutzung von Gebäudedächern |
| Nutzung von wirtschaftliche Konversionsflächen |
| Nutzung von Flächen mit hohem Versiegelungsgrad (Parkplätze, Fahrbahnen, befestigte Wege) |
| Nutzung von Flächen innerhalb von Windeignungsgebieten |
| Nutzung von Flächen 500m-Umkreis zu Windeignungsgebieten |
| Nutzung von Ackerflächen mit unterdurchschnittlicher Ertragslage |
| "Benachteiligtes Gebiet" gemäß Artikel 32 der Verordnung (EU) 1305/2013 (ELER-Verordnung) |
| Abstand zum letzten bewohnten sichtbaren Gebäude in der Ortslage größer 500m |
| Nutzung des 500m Korridors zu Bahnlinien |
| Nutzung des 500m Korridors zu Autobahnen |
| Blendgutachten mit dem Ergebnis, das die Einwohner*innen nicht beeinträchtigt werden |
| Umrahmung der Flächen durch Hecken und niedrige Bäume mindestens 3m breit her 6m oder 9m |
| Einfügen in das Landschaftsbild (Anordnung in Senken, vom Wald oder Bäumen umgebende Flächen) |
| Durchlässigkeit für möglichst viele Tierarten |
| Ausgleichsmaßnahmen werden in der Gemeinde realisiert |
| Mindestabstand von 80 Zentimetern zwischen der Modulunterkante und dem Boden |
| Maximal 5% Versiegelung der Fläche |
| Nutzung von reflexionsarmen Materialien |
| Sollte es sich nicht um Agro-Photovoltaik handeln, ist ein naturschutzfachliches Pflege- und Nutzungskonzept nötig |
| Extensive Bewirtschaftung durch Beweidung |
| Allgemeine Sicherung des Rückbaus, durch treuhänderisch zweckgebundene Rücklagen |
| Herstellung von Vielfalt bezüglich Relief, Anlage von Steinhäufen, Totholzhaufen, Hecken, Rohbodenstellen, Wurzelstubben, Kleingewässern, offenen Inseln, Schaffung von Brutmöglichkeiten, Nisthilfen |

Bekanntmachung nach § 39 (3) und § 50(4) BbgKVerf über die Niederschrift der 12. Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungsdatum: 25.11.2021
 Tagungsort: Dorfgemeinschaftshaus, Lübbenow/
 Hauptstr. 43, 17337 Uckerland
 Beginn: 16:32 Uhr
 Ende: 16:47 Uhr

anwesend: Herbert Heinemann, Heidi Hartig,
 Matthias Schilling, Ilsa-Marie von
 Holtzendorff, Michael Radsziwill

Abwicklung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils der Sitzung

01. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Hauptausschusses, Matthias Schilling, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

02. Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 16.09.2021

Die Hauptausschussmitglieder haben keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 16.09.2021.

03. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Es liegen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vor.

04. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

05. Informationen des Ausschussvorsitzenden

Herr Schilling informiert über die aktuelle Corona-Situation. Laut dem RKI liegt die Inzidenz in der Uckermark bei derzeit 677,4. Die Auswirkungen sind deutlich spürbar. In einer Telefonkonferenz mit dem Landkreis Uckermark wird die neue Eindämmungsverordnung, die seit dem 24.11.2021 in Kraft getreten ist, ausgewertet. Durch die Bundesgesetzgebung sind Arbeitgeber verpflichtet alle Arbeitnehmer unter Aufsicht zu testen, die nicht geimpft oder genesen sind. Herr Schilling erläutert, wie dies in der Gemeindeverwaltung umgesetzt wird.

Des Weiteren wurden der Gemeindeweihnachtsmarkt, welcher am 04.12.2021 stattfinden sollte, sowie das Treffen der Jugendfeuerwehr in der Turnhalle der Grundschule Uckerland in Werbelow abgesagt.

Die politischen Gremien sind nicht betroffen und können auf Grund dessen momentan noch agieren.

Die Kitas und die Grundschule in Uckerland sind derzeit noch offen. Die betroffenen Kinder bleiben zu Hause. Eine Klassenquarantäne wird nicht mehr angeordnet.

06. Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Radsziwill informiert, dass die Auftritte der Chorgemeinschaft Strasburg e.V. aufgrund der derzeitigen Corona-Situation abgesagt wurden.

Herr Schilling beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 16.38 Uhr.

Abwicklung der Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung

01. Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 16.09.2021

Die Hauptausschussmitglieder haben keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 16.09.2021.

02. (BV-Nr.: 0159/21) Auftragsvergabe Website-Relaunch der Gemeinde Uckerland

Der Hauptausschuss der Gemeinde Uckerland beschließt die Auftragsvergabe für den Website-Relaunch der Gemeinde Uckerland und erteilt der Firma FARN digital brand design den Zuschlag.

| Abstimmungsergebnis | | | | |
|---------------------|----|------|------------|------------|
| anwesend | ja | nein | Enthaltung | ausgeschl. |
| 5 | 5 | 0 | 0 | 0 |

03. (BV-Nr.: 0160/21) Herstellung eines Gehweges am Wohnblock in Güterberg 22-24

Der Hauptausschuss der Gemeinde Uckerland beschließt die Auftragsvergabe zur Herstellung eines Gehweges am Wohnblock in Güterberg 22-24 und erteilt der Firma Pflasterservice Prenzlau den Zuschlag.

| Abstimmungsergebnis | | | | |
|---------------------|----|------|------------|------------|
| anwesend | ja | nein | Enthaltung | ausgeschl. |
| 5 | 5 | 0 | 0 | 0 |

04. Informationen des Ausschussvorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende hat keine Informationen im nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

05. Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende des Hauptausschusses schließt die Sitzung um 16.47 Uhr.

Die Beschlussvorlagen und Informationsvorlagen der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses, einschließlich der dazugehörigen Anlagen und ihre Begründungen, können zu den Sprechzeiten im Zimmer 02 der Gemeinde Uckerland eingesehen werden.

Uckerland, den 01.07.2022



Matthias Schilling
Vorsitzender des Hauptausschusses

Gewässerschau - Wasser- und Bodenverband "Uckerseen" Prenzlau

Der Verband führt im Jahr 2022 in der Zeit vom 10. Oktober bis 10. November seine Verbandsschau nach § 44 Wasserverbandsgesetz und § 5 Verbandssatzung durch.

Die Gewässerschau dient zur Festlegung von Gewässerunterhaltungsmaßnahmen für den Unterhaltungsplan 2023. Später eingebrachte Maßnahmenvorschläge können im Jahr 2023 nicht berücksichtigt werden.

Termin und Treffpunkt

19.10.2022
8:00 Uhr
ehemals Möbelhof Trebenow

Schaubezirk

| | | |
|-----------|------------|-------------|
| Trebenow | Wismar | Jagow |
| Milow | Lübbenow | Lemmersdorf |
| Nechlin | Fahrenholz | Wolfshagen |
| Wilsickow | Güterberg | |

Bei Anfragen wenden Sie sich bitte an den Wasser- und Bodenverband "Uckerseen" in 17291 Prenzlau, Neustädter Damm 71, Telefon: 03984 71 444.

Hoff
Verbandsvorsteher

Presseinformation Kartierungen im Landkreis Uckermark

Auf dem Gebiet des Landkreises Uckermark wurden in der Vergangenheit Naturdenkmäler, Flächennaturdenkmäler und Geschützte Landschaftsbestandteile ausgewiesen (u. a. landschaftsprägende Altbäume, Findlinge, Feuchtgebiete oder Trockenrasenflächen). Die Untere Naturschutzbehörde inventarisiert und überprüft derzeit diese Schutzobjekte.

Ab Ende Juli werden Mitarbeiter eines beauftragten Planungsbüros im Landkreis unterwegs sein, um den aktuellen Bestand zu dokumentieren. Die Kartierer können sich ausweisen und durch eine Bescheinigung legitimieren.

Eigentümer, Verwalter und Nutzer von Grundstücken sowie die zuständigen Behörden werden im Rahmen ihrer Möglichkeiten um Unterstützung der Arbeiten gebeten.

Mit Fragen, Mitteilungen oder Hinweisen wenden Sie sich bitte direkt an die Untere Naturschutzbehörde (03984 701668 oder 701568 oder 702868).

Prenzlau, den 13.07.2022

Jörg Schubert
Leiter Landwirtschafts- und Umweltamt

Information für Eigentümerinnen und Eigentümer in kommunalen Publikationen Grundsteuerreform: Wie fülle ich die Grundsteuerwerterklärung aus?

Bundesweit bewerten die Finanzämter seit 1. Juli 2022 alle Grundstücke in Deutschland neu, so auch die brandenburgischen Finanzämter die circa 1,8 Millionen Grundstücke zwischen Elbe und Oder. Bürgerinnen und Bürger mit Grundbesitz im Land Brandenburg müssen deshalb bis zum 31. Oktober dieses Jahres für ihre Grundstücke eine Grundsteuerwerterklärung abgeben.

Brandenburgs Finanzministerium stellt auf der Webseite grundsteuer.brandenburg.de detaillierte Hinweise und Informationen zum Ausfüllen der Grundsteuerwerterklärung bereit. Beim Ausfüllen der Grundsteuerwerterklärung über „MeinELSTER“ hilft beispielsweise die Schritt-für-Schritt-Anleitung am Beispiel eines Einfamilienhauses. Anschaulich führt die Klickanleitung durch die Grundsteuerwerterklärung bis zum elektronischen Versand an das Finanzamt.

Wo finde ich Hilfe? Webseite - Klickanleitung - Hotline
Bevor die Eigentümerinnen und Eigentümer beginnen, sollten sie bereitlegen:

- das Aktenzeichen (enthalten auf dem Informationsschreiben des Finanzamtes oder auf vorherigen Einheitswert- oder Grundsteuerbescheiden),
- Detailinformationen zu Grund und Boden (abrufbar

über das Informationsportal Grundstücksdaten unter grundsteuer.brandenburg.de) und

- Angaben zum Gebäude wie Baujahr bzw. Zeitpunkt der Bezugfertigkeit oder Wohnfläche (unter anderem siehe Notarvertrag).

Über das Informationsportal Grundstücksdaten <https://informationsportal-grundstuecksdaten.brandenburg.de/> können die Angaben zu Grund und Boden, wie beispielsweise auch die Bodenrichtwerte für Grundstücke im Land, in einfacher Form abgerufen werden.

Ferner bieten die Finanzämter im Land eine Hotline zur Grundsteuerreform unter der Nummer (0331) 200 600 20 an. Wegen des großen Interesses am Thema ist diese derzeit stark ausgelastet. Daher empfiehlt das Finanzministerium, wenn ein Zugang zum Internet vorhanden ist, stattdessen die Website zu besuchen.

Elektronisch oder in Papierform?

Wichtig zu wissen: Für die elektronische Übermittlung der Grundsteuerwerterklärung benötigt man ein ELSTER-Benutzerkonto. Wer noch keinen Zugang hat, sollte für das Freischalten eines neuen Benutzerkontos bis zu zwei

Wochen einplanen. Die Finanzämter bieten Hilfe bei der ELSTER-Registrierung an, dazu muss ein Termin im Finanzamt vereinbart werden.

Wer bereits ein Benutzerkonto hat, zum Beispiel, um die Einkommensteuererklärung elektronisch zu übermitteln, kann dieses Konto auch für die Grundsteuererklärung nutzen. Falls einem die elektronische Übermittlung der Erklärung nicht möglich ist, dürfen auch Angehörige, wie zum Beispiel Kinder oder Enkel, ihre eigene Registrierung bei ELSTER nutzen, um die Grundsteuererklärung für Eltern oder Großeltern zu übermitteln.

Und sollte keine Möglichkeit zur Abgabe einer elektronischen Erklärung bestehen, können Eigentümer und Erbbauberechtigte die Grundsteuererklärung auch in Papierform abgeben. Die Steuererklärungsformulare stehen als Download auf der Webseite grundsteuer.brandenburg.de unter „Formulare und Publikationen“ und als Papiervordrucke in den Finanzämtern zur Verfügung.

Hintergrund:

Mehr Informationen zur Grundsteuerreform stellt Brandenburgs Finanzverwaltung auf der Webseite grundsteuer.brandenburg.de bereit. Hier finden sich Informationen für private Eigentümerinnen und Eigentümer von unbebauten und bebauten Grundstücken, Wohnungseigentum und land- und forstwirtschaftlichen Flächen sowie für Kommunen und steuerberatende Berufe. Und es findet sich hier auch die Klickanleitung, die Schritt für Schritt die elektronische Abgabe der Grundsteuererklärung vorstellt.

Potsdam, 26. Juli 2022

Ingo Decker
Pressesprecher

Öffnungszeiten (Gemeindeverwaltung Uckerland)

Mo.: 08:30 Uhr - 11:30 Uhr
Di.: 08:30 Uhr - 11:30 Uhr und 12:30 Uhr - 17:30 Uhr
Mi.: geschlossen
Do.: 08:30 Uhr - 11:30 Uhr und 12:30 Uhr - 15:00 Uhr
Fr.: 08:30 Uhr - 11:30 Uhr

Kontakt: Gemeinde Uckerland
Lübbenow/Hauptstraße 35
17337 Uckerland

Tel.: 039745/861 - 0
Fax: 039745/861 - 55
E-Mail: gemeinde@uckerland.de

www.uckerland.de



voraussichtlicher Erscheinungstermin
der **Ausgabe 11/2022**

Redaktionsschluss: **07.10.2022**

Erscheinungstermin: **27.10.2022**

Änderungen vorbehalten.

Ende Amtlicher Teil

Impressum Amtlicher Teil

Amtsblatt für die Gemeinde Uckerland

mit den Ortsteilen Fahrenholz, Güterberg, Hetzdorf, Jagow, Lübbenow, Milow, Nechlin, Trebenow, Wilsickow, Wismar, Wolfshagen

Herausgeber und verantwortlich für Inhalt der amtlichen Mitteilungen:

Gemeinde Uckerland, Der Bürgermeister, Lübbenow,
Hauptstraße 35, 17337 Uckerland,

Tel.: (03 97 45) 86 10, Fax: (03 97 45) 86 155

www.uckerland.de • E-Mail: gemeinde@uckerland.de

(Ein elektronischer Rechtsverkehr wird nicht ermöglicht.)

ISSN 1612-1511

Bezugsmöglichkeiten:

Gemeinde Uckerland, Lübbenow, Hauptstraße 35, 17337 Uckerland

Bezugsbedingungen:

Das Amtsblatt wird im Bereich der Gemeinde achtmal im Jahr kostenlos an alle Haushalte verteilt. Der Bezugspreis für Abonnenten beträgt jährlich 8,- € + Porto.

Herstellungleitung und Redaktion:

Langewerbung, Bahnhofstraße 20, 17335 Strasburg (Uckermark)

Informationen des Bürgermeisters

Gemeindevertretersitzung vom 25.08.2022



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Gemeinde Uckerland,

Die Zahl des Monats lautet: 8 bzw. 52

8 Wochen bzw. 52 Nächte blieb es in der Gemeinde Uckerland dunkel.

Nicht ganz, denn wir hatten laue und helle Sommernächte und einige Zeit sogar Vollmond. Am

11. Juli informierte ich unsere Bürgerinnen und Bürger über die Gründe, warum es Sinn machte die Straßenbeleuchtung für einige Wochen abzuschalten mit folgenden Worten:

„Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Uckerland, sicher haben Sie die Diskussionen der letzten Wochen interessiert verfolgt, die sich rund um die Energieversorgung entwickelt haben.

Tatsächlich ist es so, dass es eine Sorge um massive Energieengpässe in den kommenden Monaten gibt und bereits jetzt möglichst viel Gas und Strom eingespart werden sollte, damit die Engpässe möglichst nicht auftauchen und wir gut durch den Winter kommen.

Wir als Bürgerinnen und Bürger können selbst Maßnahmen prüfen wie wir dies in unseren Haushalten tun können, aber auch die Gemeinde Uckerland kann dies tun.

Ab heute wird, wie in den öffentlich rechtlichen Medien berichtet, die Gasversorgung über die Pipeline Nordstream I eingestellt. Dies wird voraussichtlich dazu führen, dass die Gasspeicher in den nächsten Tagen nicht weiter gefüllt werden können. Da ein Großteil der Stromerzeugung durch Gaskraftwerke in der Bundesrepublik erfolgt hat ein Gasmangel direkten Einfluss auf diese.

Unter anderem aus diesem Grund habe ich die Ortsbeiräte vor 10 Tagen darüber informiert, dass wir in den kommunalen Gebäuden und in der Gemeinde Uckerland insgesamt Maßnahmen prüfen werden, Energie einzusparen.

Des Weiteren hat der Deutsche Städtetag Ende letzter Woche aufgerufen, auf kommunaler Ebene die Möglichkeiten der Energieeinsparung und die damit verbundenen Konsequenzen zu prüfen und umzusetzen.

Im Ergebnis werden wir die Beleuchtung an kommunalen Gebäuden während der Nachtstunden ausschalten.

Da auch die Straßenbeleuchtung in unseren Dörfern Strom benötigt und aufgrund der kurzen Nächte und der in klaren Sommertagen bestehenden Resthelligkeit eine Abschaltung möglich zu sein scheint, werden wir die Straßenbeleuchtung vom 11. Juli bis zum 31. August ausgeschaltet lassen. Geplant ist es sie zum 1. September wieder einzuschalten.

Ich hoffe sehr auf Ihr Verständnis für diese Maßnahme, die hilft solidarisch Energie einzusparen damit wir alle besser durch die Wintermonate kommen, die Kosten für die Allgemeinheit und damit auch für jeden Einzelnen reduziert wird und es wird ein Zeichen gesetzt, dass wir in der Gemeinde Uckerland mit Krisen umgehen können.“

Es gab einige Reaktionen unserer Bürgerinnen und Bürger auf diese Maßnahme, die alle im Austausch von Argumenten mündeten und die auch mit Vorschlägen zur weiteren Vorgehensweise gespickt waren. Herzlichen Dank dafür und vor allem herzlichen Dank für das in großem Rahmen entgegengebrachte Verständnis.

Eine der Reaktionen mündete in einer Randnotiz im WESER-KURIER, diese möchte Ihnen nicht vorenthalten:

„Viel Sprit gespart

Wir sind mit dem Auto 420 Kilometer nach Uckerland gefahren und zwar wie in DDR-Zeiten nur über Landstraße mit höchstens 80 Kilometern die Stunde und verbrauchten 4,1 Litern pro 100 Kilometer statt wie sonst auf der Autobahn mit Tempo 130 bis 150 und sechs Litern. Das ist fast ein Drittel weniger! Und da gibt es doch wirklich Politiker, die sagen, Tempolimit bringe nichts.

Wahrscheinlich wissen sie es nicht, weil sie nicht selbst tanken. In Uckerland wurden die Beleuchtung an und in öffentlichen Gebäuden und die Straßenbeleuchtung zunächst bis Ende August komplett abgeschaltet, und es war für keinen ein Problem.

Das ginge in Bremen leicht modifiziert auch. Es gibt Hunderte von Möglichkeiten zu sparen, privat und öffentlich, der Staat sollte aber vorangehen, etwa bei den Dienstwagen in Bremen...“ (Quelle: WESER-KURIER 14.08.2022)

Ich hoffe sehr, dass uns die Entscheidungen nicht irgendwann aufgrund einer Energiemangelsituation abgenommen werden und wir als Bürgerinnen und Bürger und als Gemeinde weiterhin selbst die Entscheidung über An oder Aus treffen können.

Mein Vorschlag für die Zukunft lautet, solange wir nicht die bei uns erzeugte regenerative Energie kostenfrei, oder zu einem deutlich günstigeren Tarif verbrauchen dürfen, wir versuchen ja seit Jahren dafür Gehör zu finden, werden wir auch im kommenden Jahr wieder eine Beleuchtungspause einlegen. Vielleicht gekoppelt an die Länge der Nächte, also rund 2,5 Monate lang, rund um den 21. Juni (Sommersonnenwende) herum.

Und nun zu den weiteren notwendigen Informationen aus Sicht des Bürgermeisters:

Aus der letzten Sitzung gibt es keine unbeantworteten Einwohnerfragen.

Gleiches gilt für die Anfragen der Gemeindevertreter.

Aus der letzten Sitzung

Die Beschlüsse der letzten Gemeindevertretersitzung: 0173/22, 0178/22-0187-22 Über und Außerplanmäßige Aufwendungen /Auszahlungen wurden in der letzten Sitzung beschlossen und haben somit die Handlungsweise der Verwaltung bestätigt. Vielen Dank dafür.

Beschluss 0192/22 Dorfbrunnen Milow ermöglichte das weitere Verfahren um einen Brunnen bauen zu können. Der Ortsbeirat und der Milower Dorfverein wurden darüber informiert.

Beschluss 0194/22 Kriterienkatalog „Solaranlagen auf Freiflächen“ wurde im Amtsblatt der Gemeinde Uckerland 07-08/2022 veröffentlicht und dient somit zur Orientierung der Vorhabenträger bei der Antragstellung.

Beschluss 0193/22 Unterstützung für Schwedt wurde positiv in der Uckermark aufgenommen
0190/22 und 0191/22 die Annahme von Spenden für die Feuerwehr und die Sanierung der Sanitäranlage in der Turnhalle in Gneisenau führten dazu, dass weitere notwendige Anschaffungen getätigt werden konnten. Herzlichen Dank an die Spender und die Gemeindevertretung, für die Gelder und den Beschluss.
Somit sind alle gefassten Beschlüsse der letzten Gemeindevertretersitzung durch die Verwaltung umgesetzt worden.

Ausschusssitzungen

Hauptausschuss

Der Hauptausschuss tagte am 30.06.2022 in seiner 13. Sitzung und traf die Entscheidungen zu den Tagesordnungspunkten

- Straßenbeleuchtung Kutzerow
- Multifunktionsanhänger
- Maler- und Bodenarbeiten Grundschule Uckerland
- Rollläden Kita Regenbogen Gneisenau
- Anschaffung Interaktive Displays für die Grundschule

Aus den Ortsteilen und Ortsbeiratssitzungen in alphabetischer Reihenfolge

Güterberg

Dorffest am 16.07.22

Hetzdorf/Gneisenau/Schlepkow

Dorffest am 25.06.22 in Gneisenau/Hetzdorf
Straßenfest 17.08.22 in Schlepkow

Jagow/Taschenberg/Kutzerow

Dorffest am 02.07.2022 in Taschenberg/Jagow

Milow

700 Jahre am 02.07.2022

Trebenow/Bandelow/Werbelow

Ortsbeiratssitzung am 18.08.2022
Themen waren: Dorfgemeinschaftshäuser / Situation / neue Regeln und Verkauf + Kauf eines Grundstücks

Wismar

Ortsbeiratssitzung am 12.07.2022
Themen waren: Regionalmarkt Oktober 2022, Feuerwehrauto Wismar, Herbst-Subbotnik September 2022, Einweisung in das Media- und Audiosystem, Verteilung Kulturmittel 2022

Wolfshagen

Rosenfest am 09.07.2022

Die Niederschriften, Beschlussvorlagen und Informationsvorlagen der öffentlichen Ortsbeiräte einschließlich der dazugehörigen Anlagen und Begründungen können während der Sprechzeiten im Fachbereich 2 (Zimmer 02 – Sitzungsdienst) der Gemeinde Uckerland eingesehen werden.

Aus der Gemeinde

Einschulung in Werbelow

16 Kinder aus der Gemeinde wurden am Samstag den 20.08. in der Grundschule in Werbelow durch unsere Schulleiterin Angela Hermann eingeschult. Ein fröhliches Programm der 4. Klasse, welches durch Frau Mittag vorbereitet worden war, stimmte die Kinder, Eltern, Großeltern und das Lehrerkollegium auf die bevorstehende Schulzeit ein. Von der Gemeinde Uckerland erhielten die Kinder eine Urkunde und ein Erstlesebüchlein. Wie schon in den vergangenen Jahren wird für jedes Schulkind ein Baum gepflanzt und dieser mit dem Namen des Kindes gekennzeichnet. Herzlichen Dank an Frau Hermann, die 4. Klasse und das Lehrerkollegium für die gelungene Veranstaltung!

Straßenreinigung in den Ortsteilen

In unseren Ortsteilen sieht es deutlich sauberer aus, als in den vergangenen Monaten. Dies hat einen einfachen Grund. Unser Ordnungsamt hat diejenigen angeschrieben, die sich nicht mehr so recht an unsere Straßenreinigungssatzung erinnern konnten. Die Reaktion darauf war durchschlagend, 90% der Angeschriebenen haben sofort mit der Reinigung begonnen. Diese Herangehensweise werden wir fortführen, denn manchmal hilft eine direkte Erinnerung mehr als ein Aufruf im Amtsblatt.

L258 zwischen Trebenow und Bandelow

Ende letzten Jahres erhielten wir die Anfrage, ob die vorgeschlagene geplante Umleitungsstrecke im Falle der Fahrbahnanierung der L258 zwischen Trebenow und Bandelow funktionieren könnte. Meiner Interpretation nach deutet dies nun auf eine tatsächliche Realisierung dieses Vorhabens hin. Allerdings haben wir auf Nachfrage keine Nachricht zu einem tatsächlichen Termin erhalten. Aber wir sind ja geduldig aber auch hartnäckig?!

Dorfteich Bandelow

Die erweiterten Arbeiten zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie gehen dem Ende entgegen und wir erwarten die Ergebnisse in den nächsten Wochen, so dass voraussichtlich in der Aprilsitzung die Ergebnisse vorgestellt werden können. In der Hoffnung daraus ableitend das Antragsverfahren zur Revitalisierung weiterführen zu können.

Überschriften von Beiträgen über Uckerland in den Medien

Mutige für Badewannen-Rallye gesucht
Wismarer Weiher wird zur Regatta-Strecke für Badewannen
Uckermärker Torjäger bestimmen die Liga
Tage der Bruchbude sind gezählt
Für alte und kranke Leute putzen – das macht ihr Spaß
„Heiße Kette“ lässt es wieder knattern
Erntestart in Region mit verhaltenem Optimismus
Gemeinde Uckerland erhält Geld für die Dorfentwicklung
Go für Carsharing Uckerland
Landwirte mit schlaflosen Nächten
Kostenexplosion auch bei den Landwirten
10000 Rosenstöcke im Angebot
Jetzt eine Doppelspitze im Bauernverband
„Wir konnten uns mit denen drüben messen“

Die Güterberger lassen es richtig krachen
 Rosenkönigin wagt Tänzchen
 Wolfshagener huldigen ihrer Rosenkönigin
 41-jährige träumt vom Catering-Service
 Konzerterlebnis in der Wismarer Dorfkirche
 Mobil im Wolfserwartungsland (Neues Deutschland)
 Spärlich besiedelt: Mini-Gemeinde Uckerland führt Mitfahrdienst per E-Auto ein (Märkische Allgemeine)
 Stockente mit 17 Gösseln gesichtet
 Erstaunliche Erlebniswelten am Milower Dorfsee
 Kommunale Familie steht hinter Schwedt
 Gneisenauer melden einen Gurken-Rekord
 Nechlin ein Beispiel zum Nachmachen
 Vielfalt beim Rosenfest
 Lustiges Entenleben
 An Straßenbaustelle gegen Warnbake gefahren
 Das ist die Geschichte des „Begatters“

Aus dem Landkreis Uckermark und dem Verbandsgebiet der NUWA

Erfolgreichster Torschütze 2021/2022 kommt aus Uckerland

Am 12. Juli 2022 veröffentlichte der Uckermarkkurier auf Seite 15 die Liste mit den erfolgreichsten Torschützen der Saison. Ganz oben führt die Liste in der Kreisoberliga mit 31 Toren **Stephan Bethke** an. Er hebt sich deutlich von den folgenden ab, die nur rund die Hälfte an Toren geschossen haben. Er spielt für den SV Lübbenow und neben der Gratulation für diesen grandiosen Erfolg wünsche ich ihm für die nächste Saison mindestens ein genauso großen Wums wie in der Letzten.

Antrag beim Jobcenter Uckermark

Über die LAFP wurde für den Herbst ein Antrag für 9 Maßnahmeteilnehmer (MAE) gestellt. Das ist ein historischer Tiefststand an Maßnahmeteilnehmern und stellt die Gemeinde vor eine große Herausforderung in Bezug auf die Pflege und Instandhaltung von touristischen und denkmalgeschützten Bereichen. Eine Hilfestellung bei der Beseitigung der Miniermotte scheint durch ein weiteres Maßnahmenprogramm ebenfalls nicht in Aussicht zu stehen. Aus meiner Sicht ein katastrophales Zeugnis für die Arbeitsmarktpolitik, da das Thema Langzeitarbeitslosigkeit nach wie vor in der Gemeinde Uckerland nicht gelöst ist!

Bekanntmachung der unteren Wasserbehörde des Landkreises Uckermark

Der Landkreis hat uns über folgendes Vorhaben informiert: Anhörungsverfahren zum geplanten Wasserschutzgebiet für das Wasserwerk Kutzerow, sowie Durchführung eines diesbezüglichen Erörterungstermins
 Es ist beabsichtigt, zum Schutz des Grundwassers im Einzugsgebiet des Wasserwerkes Kutzerow des Nord-Uckermärkischen Wasser- und Abwasserverbandes, ein Wasserschutzgebiet festzusetzen.
 Das geplante Wasserschutzgebiet liegt vorrangig in den Gemarkungen Kutzerow und Schlepckow sowie in geringem Umfang in der Gemarkung Taschenberg in der Gemeinde Uckerland.
 Von der Unterschutzstellung sind folgende Gemarkungen teilweise betroffen:
 Kutzerow, Flur 1 und 2

Schlepckow, Flur 1, 2, 3 und 4
 Taschenberg, Flur 1

Durch die Schutzbestimmungen der Verordnung sollen bestimmte Handlungen für verboten oder nur beschränkt zulässig erklärt und die Eigentümer und Nutzungsberechtigten von Grundstücken zur Duldung bestimmter Maßnahmen und zur Vornahme bestimmter Handlungen verpflichtet werden.

Der Entwurf der Verordnung und die dazu gehörenden genauen Karten werden vom 22. August 2022 bis einschließlich 22. September 2022 beim Landwirtschafts- und Umweltamt des Landkreises Uckermark, Karl-Marx-Straße 1, 17291 Prenzlau, sowie bei der Gemeinde Uckerland, Hauptstr. 35 in 17337 Lübbenow öffentlich ausgelegt.

In den Verordnungsentwurf und die dazugehörenden Karten kann jedermann während der Sprechzeiten oder nach Terminvereinbarung Einsicht nehmen.

Beim Landkreis Uckermark während der allgemeinen Sprechzeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag von 08:00 – 12:00 Uhr sowie Dienstag von 13:00 – 17:00 Uhr und

Freitag von 08:00 – 11:30 Uhr, zusätzlich

Montag von 13:00 bis 17:00 Uhr und

Donnerstag von 12:00 -14:00 Uhr

sowie nach Terminvereinbarung unter Tel: 03984 70-1168.

Um kurzfristige telefonische Ankündigung wird gebeten.

In der Gemeindeverwaltung Lübbenow, Hauptstr. 35 in 17337 Lübbenow während der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Mo., Di., Do. u. Fr. 8.30 Uhr – 11.30 Uhr

Dienstag zusätzlich 12:30 Uhr – 17:30 Uhr

Um kurzfristige telefonische Ankündigung unter

Tel: 039745 8610 wird gebeten.

Vom 23. September bis einschließlich 06. Oktober 2022 kann jedermann Einwendungen und Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift bei der unteren Wasserbehörde Uckermark Karl-Marx-Straße 1, 17291 Prenzlau vorbringen. Die vorgebrachten Bedenken und Anregungen müssen den Namen und die genaue Anschrift der Person enthalten. Bedenken und Anregungen, die sich auf Grundstücke beziehen, sollen Gemarkung, Flur und Flurstück der betroffenen Fläche enthalten.

Am Montag, den 10. Oktober 2022, um 16 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus in 17337 Uckerland, GT Kutzerow, Kutzerow 1 eine mündliche Erörterung zur geplanten Festsetzung des Wasserschutzgebietes Kutzerow statt. Der Erörterungstermin dient dem Zweck, die rechtzeitig erhobenen Einwendungen zu besprechen. Dabei werden die Personen, die fristgemäß Einwendungen vorgebracht haben, die Möglichkeit eingeräumt, zur Schutzgebietsausweisung Stellung zu nehmen und Fragen zu stellen.

An dem Erörterungstermin kann jeder Betroffene teilnehmen.

Förderung Jugendfeuerwehr Uckerland

In Absprache mit unseren Jugendfeuerwehrleitern haben Johanna Mandelkow und die Verwaltung mehrere Aktivitäten dem Landkreis im Zuge der Landesrichtlinie „Förderung der Kinder- und Jugendfreizeit im Rahmen der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit im Land Brandenburg 2022“ vorgestellt. Die Projekte wurden nicht nur befürwortet, sondern auch als förderungswürdig anerkannt und so werden die Mitglieder unserer Jugendfeuerwehr im

Oktober in Berlin das Futurium besuchen können und in einem Seminar zum Thema Mobbing im November das gemeinsame Handeln stärken. Für das Jahr 2023 wurde ein Antrag zum Besuch unserer Partnergemeinde in Polen gestellt.

Weiterhin wurde uns durch den Feuerwehrverband des Landkreises Uckermark weitere Unterstützung signalisiert. Insofern können attraktive Rahmenveranstaltungen die bewundernswerte Arbeit unserer Jugendfeuerwehren flankieren und unseren Kindern eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung ermöglichen.

Stellungnahme zur Aufstellung der Haushaltssatzung des Landkreises Uckermark für das Jahr 2023

Wie in jedem Jahr wurde die Gemeinde Uckerland vom Landkreis gebeten eine Stellungnahme zur bevorstehenden Aufstellung des Kreishaushaltes abzugeben und die finanzielle Situation der Gemeinde zu beschreiben. Dies haben wir in enger Abstimmung der Fachbereiche gern getan. Das Ergebnis lautete in Auszügen folgendermaßen: „Die Kämmerin der Gemeinde Frau Gerhardt, hat der Gemeindevertretung vorgestellt wo das Geld für die Finanzierung unserer Vorhaben herkommt, denn die Spenden helfen natürlich ungemein, aber um eine Gemeindefinanzierung umfänglich zu gestalten braucht es andere Dimensionen.

Unter anderem regelt dies das Brandenburgische Finanzausgleichsgesetz. Dort wurde festgelegt, dass es seit 2021 eine geltende Verbundquote von 22,43 Prozent gibt und dies auch in den Jahren 2022 bis 2024 beibehalten werden soll.

Allerdings wird die Verbundquote in 2022 um 60 Mio. Euro sowie um jeweils 95 Mio. in den Jahren 2023 und 2024 gemindert (sog. Vorwegabzüge)

Aufgrund der Ausweisung von 121 grundfunktionalen Schwerpunkten im Land die jeweils 100.000 Euro pro Jahr erhalten wird die Verbundquote um diesen Betrag ebenfalls geschmälert.

In der Konsequenz ist davon auszugehen, dass die jetzt schon sinkenden Schlüsselzuweisungen des Landes weiterhin sinken werden, insbesondere für die Gemeinde Uckerland, da diese keine Zuwendung als GSP erhält.

Neben den Ausgaben die direkt zum Erhalt und Ausbau der Gemeinde dienen, gibt es die Ausgaben die in Richtung Land und Kreis abzuführen sind, sogenannte Transferausgaben. Hierzu gehört die Kreisumlage und wenn man sich diese im bundesweiten Vergleich ansieht, dann ist da Brandenburg mit 27,1% Anteil an den Ausgaben der Gemeinden für die Kreisumlage nicht unbedingt der Klassenprimus. Da gibt es Bundesländer die es den Kommunen deutlich leichter machen und das Geld in der Gemeinde lassen.“

Beispielsweise liegt der Anteil der Kreisumlage an den Ausgaben in Baden-Württemberg bei 16%, in Sachsen bei 18,2% und in Thüringen bei 19,5%. Also fast nur halb soviel, bzw. um 1/3 niedriger als in Brandenburg.

„Die Transferaufwendungen umfassen die Gewerbesteuerumlage, die Kreisumlage und die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und steigen insgesamt um 126.000 EUR von 1.524.300 EUR (2021) auf 1.650.300 EUR (2022). Die Gewerbesteuerumlage ist der von der Gemeinde an Bund und Land abzuführende Teil des Gewerbesteueraufkommens. Die Kreisumlage ist eine von den kreisangehörigen Gemeinden an den Landkreis

zu zahlende Umlage zur Finanzierung der vom Landkreis erbrachten öffentlichen Leistungen.

Die Kreisumlage steigt gegenüber dem Vorjahr um 55.600 EUR von 1.325.000 EUR (2021) auf 1.380.600 EUR (2022). Laut aktuellem Bescheid vom 8.4.2022 sind es sogar 1.381.292,64 EUR

Im Ergebnis bedeutet dies, dass die Schlüsselzuweisungen erneut nicht ausreichen die Kreisumlage zu decken!

Und dies führt dazu, dass die bemerkenswerten Bemühungen der Gemeinde Uckerland die gestellten Aufgaben zu erfüllen und gleichzeitig zu investieren durch zu hohe Abgaben behindert werden.

Im vergangenen Jahr schlug ich Ihnen folgende Maßnahmen vor, um diese Situation zu verändern:

„Eine weitere Möglichkeit die Handlungsfähigkeit der Kommune zu stützen wäre die Senkung der Kreisumlage, denn beispielsweise für das Jahr 2021 sind die Transferaufwendungen denen die Kreisumlage zuzurechnen ist, auf 1.325.000 EUR gestiegen. Dies führt nach wie vor dazu, dass die zu zahlende Kreisumlage die Landeszuweisungen übersteigt. Eine Angleichung zumindest auf die Summe der Landeszuweisungen könnte Abhilfe schaffen.

In diesem Zusammenhang ist auch die Kreisumlage für Mindereinnahmen aus der Gewerbesteuer und der Grundsteuer zu betrachten. Die Gemeinde Uckerland musste hierfür eine Umlage für Mindereinnahmen in Höhe von 18275,61 EUR an den Landkreis entrichten. Ein Verzicht auf diese Umlage wäre ein kleiner Teil der Lösung.

Spezifikationen die sich auf die Gemeinde Uckerland auswirken

In einigen Beispielen, die in der Diskussion gern ergänzt und vervollständigt werden können möchte ich verdeutlichen, dass es in den nächsten Jahren unbedingt nötig sein wird, der Gemeinde Uckerland mehr finanziellen Spielraum einzuräumen, nicht nur aber vor allem um die nötigen finanziellen Notwendigkeiten abzusichern:

- Die ländliche geprägte Gemeinde Uckerland ist durch eine volatile gewerbesteuerlastige Gemeindefinanzierung gekennzeichnet. Diese hauptsächlich Gewerbesteuerzahler sind in zwei Wirtschaftsbereichen beheimatet. Dies ist die Energie- und die Landwirtschaft. Veränderungen in diesen Wirtschaftsbereichen würden sich unmittelbar auf die Finanzausstattung der Gemeinde auswirken.
- Durch eine fehlende Zentrierung von Ausstattungsmerkmalen für die Ausweisung eines GSP's erhält die Gemeinde keine Zuwendung für die Bereitstellung dieser Funktionen in der Fläche, ist somit benachteiligt und hofft auf eine mögliche Kompensation durch den Landkreis Uckermark in den Jahren 2021 ff., da aus der regionalen Planung des Kreises diese Benachteiligung entstanden ist.
- Durch vom Landkreis geforderte denkmalschutzerhaltende Maßnahmen und naturschutzrechtliche Anforderungen, die über das gemeindliche Wirkungsgefüge hinausgehen entstehen der Gemeinde jährlich erhebliche Kosten. Aktuelle Beispiele sind die von nationaler Bedeutung geprägten Bauwerke wie die Ehrenpforte in Wolfshagen, der Fangelturm in Wolfshagen, das Erbbegräbnis in Wolfshagen, der Lenné-Park in Wolfshagen oder das FFH-Gebiet Köhntoptal. Um die nötigen Erhaltungs- und Instandhaltungsmaßnahmen

realisieren zu können wird ein erhebliches Budget des Gemeindehaushaltes benötigt. Hier wäre eine Kompensation unbedingt erforderlich.

- Durch die sehr ausgedehnte Besiedlungsform und die geringe Einwohnerzahl in der Gemeinde scheint es nicht möglich zu sein den ÖPNV höher getaktet und in einem engmaschigerem Netz zu organisieren. Dies führt dazu, dass die Einwohner auf den Individualverkehr angewiesen sind. Hierfür wird eine intakte Straßeninfrastruktur benötigt. Diese ist jedoch in großen Teilen der Gemeinde einem massiven Verschleiß ausgesetzt und die Ertüchtigung dringend nötig. Da es sich um Bundes-, Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen handelt, wäre ein übergreifendes Revitalisierungskonzept nötig um den ÖPNV ersetzen zu können.
- In der Gemeinde gibt es eine aktive Feuerwehr die mit einem Fahrzeugbestand aus dem letzten Jahrtausend den Brandschutz gewährleistet. Ähnliches könnte über die Ausrüstung benannt werden. Um den Brandschutz zu gewährleisten ist in der Regel eine Löschwasserversorgung nötig. Diese ist aufgrund der sich ändernden klimatischen Verhältnisse und dem daraus resultierenden fehlenden Niederschlag gefährdet. Notwendig ist also in den nächsten Jahren eine Versorgung durch Zisternen und Brunnen. Zusammenfassend ergibt sich ein Investitionsbedarf in mehrstelliger Millionenhöhe für die nächsten Jahre.
- Um die demographische Entwicklung in der Region positiv zu beeinflussen ist es nötig die Dorf- und Siedlungsstrukturen durch Planungen so zu beeinflussen, dass Rückbau-, Neubau und Erschließung möglich wird. Hierfür werden in der Gemeinde in den nächsten Jahren finanzielle Mittel benötigt.
- Ähnliches ist für die Planung und Fortführung der regenerativen Energieerzeugung im Territorium der Gemeinde Uckerland nötig.
- Die Gemeinde ist stets bemüht Förderprogramme für Maßnahmen in Anspruch zu nehmen (s. Allgemeine Situation), hierbei ist in der Regel ein Eigenanteil nötig der sich in der Dimension unterschiedlich darstellt. Um diese Anteile beitragen zu können ist eine hohe Liquidität nötig und eine Gleichbehandlung bei der Antragstellung wünschenswert. Ein Unterschied zwischen finanzschwach und finanzstark ist wie sich bei der Gemeinde Uckerland zeigt, nicht zielführend und schafft Ungerechtigkeiten. Daraus ableitend ist eine hohe Förderquote für alle erstrebenswert.“
(Quelle: Schreiben vom 19.05.2021)

Die Berücksichtigung dieser Vorschläge konnte ich in der Haushaltsplanung 2022 leider nicht erkennen und möchte Sie aus diesem Grunde bitten, diese für die Planung 2023 ernst zu nehmen. Die Entdemokratisierung des ländlichen Raumes nimmt erschreckende Maße an und wenn nicht mehr Gelder in den Kommunen bleiben wird sich dieser Prozess verstärken.

Gern möchte ich drei Vorschläge in diesem Jahr ergänzen:

1. Wahrnehmung der Ausgleichsfunktion eines Landkreises

Wie beispielsweise unser Nachbarlandkreis der Barnim vorführt gibt es durchaus Möglichkeiten eines Landkreises ausgleichend zu wirken. Seit 1990 verfolgt dieser in Form einer Richtlinie (Richtlinie für das Kreisentwicklungsbudget

des Landkreises Barnim für strukturschwächere Räume) die Strategie strukturschwächere, ländliche Teilgebiete des Landkreises gesondert zu unterstützen. Ein gutes und sehr einfach zu installierendes Instrument um dem peripheren Raum mehr Bedeutung zuzuweisen. Eine Einführung dieses Instruments im Landkreis Uckermark wäre sehr wünschenswert.

2. Differenzierte Kreisumlage

Die durchaus gebräuchliche Möglichkeit die Kreisumlage zu differenzieren wäre ein weiteres adäquates Mittel den peripheren ländlichen Raum zu stärken. Strukturschwache und bevölkerungsarme Kommunen zahlen weniger Kreisumlage und strukturstärkere zahlen mehr, da diese in der Regel mehr Förderprogramme in Anspruch nehmen können bzw. durch Zuweisungen beispielsweise als ausgewiesene Grundfunktionale Schwerpunkte oder Mittelzentren höhere Zuwendungen erhalten.

3. Investitionen des Kreises finden verstärkt in den peripheren ländlichen Kommunen statt

Beispielsweise bei Förderprogrammen des Landkreises, bei Straßenbaumaßnahmen oder Denkmalschutzmaßnahmen, werden ländliche periphere Kommunen privilegiert behandelt, bzw. ein überproportionaler Anteil der Investitionen oder Fördermittel wird für die Kommunen reserviert. Dies zielt ebenfalls auf den Aspekt der ausgleichenden Wirkung eines Landkreises ab.“

Ich hoffe, dass eines aus den Ausführungen deutlich wird. Es gäbe Möglichkeiten die finanzielle Ausstattung der Kommunen zu verbessern, man muss nur wollen.

Es gibt allerdings in Brandenburg, anders als in Mecklenburg-Vorpommern die Situation, dass keine hauptamtlichen Bürgermeister in den Kreistagen sitzen, die sich direkt für die Kommunen stark machen könnten. Aus meiner Sicht ein Überdenkens werter Umstand.

In den letzten Tagen erreichten uns die ersten Informationen zur kommunalen Haushaltsplanung 2023 vom Land. Nach der ersten Durchsicht kann ich meine Bestürzung kaum verbergen.

Neben den drei bisherigen negativen Faktoren die sich zu Ungunsten der Gemeinde Uckerland durch das FAG auswirken, die da lauten:

1. Vorwegabzug von 95 Millionen durch das Land
2. Vorwegabzug für die Finanzierung von Grundfunktionalen Schwerpunkten und Mittelzentren
3. Einwohnerbezogene Zuweisung ohne Berücksichtigung der Fläche oder Leistungen für den Klimaschutz durch eine Kommune

Ein 4. Faktor der von der Verbundmasse abgezogen wird, wurde eingeführt: die **Schlüsselzuweisung Plus** (4,2 Mio.). Diese basiert auf der landesdurchschnittlichen Finanzkraft pro Einwohner.

Die Liste welche amtsfreien Gemeinden in der Uckermark davon profitieren ist kurz. Einzig Lychen erhält einen Betrag von 3469,- Euro.

Dies schlägt aus meiner Sicht ein weiteres Kapitel auf zum Thema: **Es gibt einen dringenden Veränderungsbedarf der Mittelverteilungen zu Gunsten des peripheren ländlichen Raumes!**

Hohes Investitionsniveau in 2021 – Vergabeproofungen durch den Landkreis

Eine Information des Rechnungsprüfungsamtes hat uns bestätigt, dass das Investitionsgeschehen im Jahr 2021 auf einem vergleichsweise hohen Niveau war. In zahlreichen Verfahren wurde eine Investitionssumme von 1.149.632,81 Euro wurde geprüft. An dieser Stelle möchte ich ein ausdrückliches Kompliment an das RPA des Landkreises für die umgehende Bearbeitung unserer Vergabeproofungen aussprechen.

Informationen der NUWA

Auf der Sitzung der NUWA-Verbandsversammlung am 24.08.2022 wurden zahlreiche Beschlüsse gefasst, die auf die aktuelle inflationäre Situation und schwierige wirtschaftliche Situation Bezug nahmen. Im Ergebnis wird es in fast allen Bereichen wie Trinkwasserversorgung, Abwasserentsorgung, Schlamm Entsorgung und Fäkalienentsorgung Preisanpassungen ab Oktober geben. Die Ergebnisse werden im Amtsblatt veröffentlicht.

Es gab auch erfreuliche Nachrichten für Uckerland, vier konkrete Maßnahmen sind in der Planung oder auch schon in der Bauvorbereitung:

1. Werbelow benötigt einen neuen Brunnen der gebohrt werden soll und das Wasserwerk wird mit neuer Filtertechnik ausgestattet
2. Lübbenow erhält in Teilstrecken eine neue Wasserversorgung, dies betrifft hauptsächlich den Ortskern
3. Nechlin erhält im Ortskern ebenfalls eine neue Trinkwasserversorgungsleitung
4. Wilsickow wird durch eine Kanalsanierung durch Inliner im Abwasserbereich berücksichtigt. Die konkrete Abstimmung wird mit der Gemeinde noch erfolgen und die Einwohner werden ebenfalls über die Vorgehensweise informiert.

Aus dem Land Brandenburg

Nachhaltigkeitsplattform Brandenburg

Die Gemeinde Uckerland ist Mitglied der Nachhaltigkeitsplattform Brandenburg vertreten mit den Themen Erzeugung von regenerativer Energie, Entwicklung von Projekten für die direkte Partizipation für die Einwohner*innen. Beispiele hierfür sind Bürgerstromtarife, Windspitzenwärmespeicher, dezentrale Systeme der Wärmeversorgung und Elektromobilität.

Schöffenwahl 2023

Der Städte und Gemeindebund Brandenburg hat darüber informiert, dass „im Jahr 2023 die nächsten Schöffen- und Jugendschöffenwahlen für die Amtsperiode 2024 bis 2028 stattfinden. Die Verantwortung für die Schöffenwahlen liegt im Wesentlichen bei den Gemeinden, die Vorschlagslisten aufstellen müssen sowie bei den Vertreterinnen und Vertretern der Landkreise und kreisfreien Städte, die Vertrauenspersonen in die Schöffenwahlausschüsse wählen. Wir möchten Sie daher darüber informieren, dass es wieder Seminarangebote für kommunale Mitarbeiter, Mitglieder der Gemeindevertretungen und Vertrauenspersonen gibt.“

FFH-Managementplanung Damerower-Wald-Schlepkower Wald-Jagenbruch

Der NaturschutzFonds Brandenburg hat darüber informiert: „über den geplanten Beginn der FFH-Managementplanung für die FFH-Gebiete **Nr. 123 „Damerower Wald-Schlepkower Wald-Jagenbruch“**, **Nr. 189 „Charlottenhöhe“** und **Nr. 457 „Schwemmpfuhl und Umgebung“**. Im Rahmen der Managementplanung sollen geeignete Schutz- und Bewirtschaftungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit den regionalen Akteur*innen für die Natura 2000-Gebiete entwickelt werden. Es sind daher die regionalen Landeigentümer*innen, Landnutzer*innen und weitere Interessierte eingeladen, sich in den Planungsprozess einzubringen. Um einen fachlichen Austausch zu ermöglichen, werden Informationsveranstaltungen, regionale Arbeitsgruppen und Exkursionen angeboten. Die Termine für diese Veranstaltungen werden in der örtlichen Presse, über den Mailverteiler sowie auf der Projektseite: www.natura2000-brandenburg.de, unter den jeweiligen Projektgebieten bekannt gegeben. Auf der Projektseite werden ebenfalls alle wichtigen Dokumente des Planungsprozesses zum Download bereitgestellt.

Die Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg koordiniert und betreut die Erarbeitung die Managementplanung für die o.g. Gebiete. Mitarbeiter*innen des für die Erstellung der FFH-Managementpläne beauftragten Planungsbüros werden für die Erfassung der Tier- und Pflanzenarten die entsprechenden Flächen ab dem Frühjahr 2022 begehen. Bei Anregungen und Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter*innen der Stiftung zur Verfügung. Eine Weiterleitung dieser Information an mögliche Interessierte wird begrüßt.“

Förderantrag für das Multifunktionsgebäude in Wolfshagen

Aufgrund des positiven Votums der RAK UckerRegion e.V. und der LAG Uckermark e.V. haben wir den Förderantrag für das Vorhaben Neuerrichtung eines Multifunktionsgebäudes in Wolfshagen bei Landesamt für Ländliche Entwicklung eingereicht und mit einer Eingangsbestätigung vom 21.07.2022 wurde dies auch bestätigt. Dies ist verbunden mit der Hoffnung eines positiven Bescheides, damit wir beginnen können die alte Feuerwache abzureißen und dann die beiden in Verbindung stehenden Nutzungen Feuerwehr und Dorfgemeinschaftshaus in einem neuen Gebäude anzusiedeln.

Naturschutzmaßnahme an der Grundschule Uckerland

Mit dem NaturSchutzFonds Brandenburg wird zurzeit ein Projekt für die Umweltbildung direkt auf dem Schulgelände realisiert. Dieses umfasst Baumpflanzungen, die Anlage eines Lesesteinhauens, die Anlage eines Sandariums, Material für den Bau von Insektenhotels, Nistkästen und Schautafeln.

Zuwendung des Landes Brandenburg gemäß der Richtlinie Medien und Digitalisierung Kita 2022

Unserem Antrag auf eine Zuwendung aus der oben genannten Richtlinie des Landes wurde entsprochen und so können wir bei einer 90%igen Förderquote für unsere drei Kitas einer Fördermittelsumme von 17670,- Euro freudig entgegensehen.

Mit diesen Mitteln werden wir die Medienkompetenz durch

Fortbildung unserer Mitarbeiter erhöhen und die notwendige Hardware beschaffen. Dies erfolgt in Abstimmung mit den Kolleginnen. Hier ist entscheidend was für die jeweilige Einrichtung als geeignet erscheint.

Genehmigung für die Errichtung und Betrieb einer Windkraftanlage in 17337 Uckerland

Im Amtsblatt für Brandenburg Nr. 32 vom 17. August 2022 wurde folgender Text veröffentlicht: „Der Firma Windbauer GmbH, Marktplatz 1 in 17033 Neubrandenburg wurde die Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf dem Grundstück 17337 Uckerland in der Gemarkung Bandelow, Flur 4, Flurstück 52/1 eine Windkraftanlage zu errichten und zu betreiben (Az.: G08520).“

Dies wird die erste Anlage im Windeignungsgebiet Bandelow sein.

Des Weiteren informierte der Landkreis darüber, dass die Baugenehmigung für die drei Anlagen von Denker & Wulf im Milower Windfeld erteilt wurde.

Richtlinie Infrastruktur vom 21.12.2021: Zusammenhalt und solidarisches Miteinander in kleinen Gemeinden

Es gibt in der Gemeinde ein großartiges Projekt mit dem Namen Mit uns mobil in Uckerland (MUM) die Akteure habe ich schon mehrfach vorgestellt und die Initiatoren Frau Fichtner, Herr Büscheck und Herr Holbe von der LAFP leisten großartiges um den Ausgleich zu schaffen, den uns die Versorgungslücke durch den ÖPNV beschert hat. In enger Zusammenarbeit haben wir einen Förderantrag in der oben benannten Richtlinie gestellt, und sind als eines der innovativsten und kreativsten Projekte mit einer Förderung ausgezeichnet worden, die uns ermöglicht das Projekt um ein weiteres Fahrzeug zu erweitern und das Konzept in Richtung e-Carsharing auszubauen. In der Pressemitteilung des Landes vom 18.08.2022 heißt es:

„Mit fünf Millionen Euro aus dem Förderprogramm „Zusammenhalt in kleinen Gemeinden und Ortsteilen für eine zukunftsorientierte Regionalentwicklung“ stärkt die Staatskanzlei Orte im ländlichen Raum. Dazu wurden 71 Vorhaben von einer Fachjury als besonders förderwürdig empfohlen. Alle Projekte haben eines gemeinsam: Sie wollen Neu-Brandenburger und Alteingesessene zusammenbringen, Mobilität unterstützen, Kultur stärken, den generationsübergreifenden Dialog fördern und das solidarische Miteinander im ländlichen Raum verbessern.“

Die Gemeinde Uckerland (Landkreis Uckermark) konnte die Jury mit ihrem Projekt E-Carsharing überzeugen. In der ländlich geprägten und dünn besiedelten Gemeinde Uckerland soll ein E-Auto-Mitfahrdienst aufgebaut werden. Ehrenamtliche sollen z.B. ältere Menschen zum Arzt oder Einkaufen bringen. Dafür hat die Gemeinde aus dem Förderprogramm 58.500 Euro beantragt. Die Gesamtkosten betragen 65.000 Euro. Matthias Schilling, Bürgermeister der Gemeinde Uckerland, sagte: „Nach wie vor leidet die Gemeinde Uckerland – und dafür stellvertretend für den ländlichen Raum – unter demographischen Auswirkungen wie Überalterung und Bevölkerungsbewegungen in die Städte. Sinkende Bevölkerungszahlen führen zu geringeren Zuwendungen aus dem Finanzausgleichsgesetz und bedeuten in der Konsequenz, dass Mittel für die Erhaltung der Grunddaseinsfunktionen fehlen. Mit der neuen Förderrichtlinie hat das Land Brandenburg ein deutliches

Zeichen gesetzt, um dem entgegenzuwirken. Es ist das Signal in Richtung ländlicher Raum, dass keiner vergessen wird. Wir sind sehr glücklich, dass unser bescheidener Ansatz zur Verbesserung der Mobilität auf Zustimmung gestoßen ist.“

Information des Landesbetriebs Straßenwesen zur L258

Auf Nachfrage teilte uns der Landesbetrieb Straßenwesen mit, dass „mit der Baumaßnahme erst ab Mitte August 2022 bis Ende Juni 2023 zu rechnen ist“. Hintergrund war die Anhörung in Bezug auf eine mögliche Umleitungsstrecke und die mittlerweile über sechs Jahre andauernde Zusage einer Erneuerung dieses Streckenabschnitts der L258 zwischen Trebenow und Bandelow.

Beitritt der Gemeinde Uckerland in den Zweckverband Digitale Kommunen Brandenburg

Am 28.10.2021 hat die Gemeindevertretung einstimmig beschlossen das die Gemeinde Uckerland dem Zweckverband Digitale Kommunen Brandenburg beitrifft. Unser Antrag wurde einstimmig befürwortet und mit der Änderung der Verbandssatzung des Verbandes welche am 3. Juni 2022 vom Ministerium des Innern und Kommunales des Landes Brandenburg bekanntgemacht wurde, besiegelt.

Revitalisierung Dorfteich Bandelow

Nachdem die Machbarkeitsstudie bestätigt hat, dass eine Revitalisierung machbar und wünschenswert ist, erwarten wir nun das erneut benötigte Votum der RAG um einen weiteren Antrag für die Fortführung des Prozesses in Form eines Antrages auf Förderung der weiteren Schritte durch das Land Brandenburg stellen zu können.

Corona und Flüchtlingssituation aufgrund der Ukraine-Krise

In den letzten Monaten hatten die Themen Corona und Flüchtlingssituation aufgrund des Krieges in der Ukraine einen großen Anteil am Nachrichtenbudget in Deutschland und die Auswirkungen haben natürlich auch das Leben in der Gemeinde beeinflusst. Aus diesem Grund ein kurzes Update zur aktuellen Situation.

Die 7-Tage-Inzidenz in der Uckermark lag am 23.08.2022 bei 324,7, damit überstieg sie leicht den Landesdurchschnitt von 297,9. Die 7-Tage Hospitalisierungsinzidenz betrug 5,1 und war somit unter dem Schwellenwert von 7,5 und der Anteil an IST-Betten lag mit 4,9% unter dem Schwellenwert von 20%.

Gefühlt hat mittlerweile jeder ein Infektionsgeschehen durchgemacht, mit sehr unterschiedlichen Verläufen. Insofern ist auch weiterhin ein umsichtiger Umgang mit der Infektionsgefahr geboten.

Der Schuljahresbeginn war durch eine 3 malige Testpflicht begleitet. Bisher gab es meiner Kenntnis nach keine Auffälligkeiten in Bezug auf ein erhöhtes Infektionsgeschehen. Ich hoffe, dass dies auch die weiteren Monate so erhalten bleibt.

Der Flüchtlingsstrom aus dem Kriegsgebiet der Ukraine hat sich in den letzten Wochen wieder leicht erhöht und liegt mit 173 Zugängen in der zentralen Ausländerbehörde des Landes Brandenburg in der 33 KW über dem Niveau der letzten 12 Wochen. Insgesamt sind 4486 ukrainische Geflüchtete an Brandenburger Schulen. Auch in der Grundschule

Uckerland gab es beschulte Kinder aus dem Kriegsgebiet. In unserer Gemeinde ist die Lage in Bezug auf die Unterbringungssituation entspannt und es gibt weiterhin Hilfsangebote und genügend Möglichkeiten Menschen aufzunehmen und zu versorgen. Aktuell sind meiner Kenntnis nach 5 Familien untergebracht.

Allgemeine Informationen die Uckerland betreffen

Neues Buch über die Uckermark

Rückentext des Buches: „Isabel Kittler zeigt in ihren Fotografien die ursprüngliche Uckermark - weitab vom Klischee als Rückzugsort für stadtlüchtige, Hippe Berliner. Sie begegnet den Bewohnern auf Augenhöhe und steht dem Dorfalltag mit seinen Traditionen und Gewohnheiten aufgeschlossen gegenüber.“

Uckerland in der Wissenschaftssendung NANO

Das wir in Uckerland zwei starke und leistungsfähige Wirtschaftszweige mit der Landwirtschaft und der Erzeugung von regenerativer Energie haben, ist mittlerweile kein Geheimnis mehr. Das wir aber auch ein Beispiel dafür liefern können, wie der Weg zu mehr Wertschöpfung und Wertschätzung erfolgen kann wurde nun vom Wissenschaftsmagazin NANO dokumentiert. (NANO spezial vom 17. Juni 2022: Schafft die Windkraft die Energiewende? Schauen Sie sich diesen Link mal an: <https://www.3sat.de/wissen/nano/220617-sendung-nano-100.html>)

Termine

11.09.2022

Dorfflohmarkt in Nechlin, 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

14.09.2022

Vorträge + Austausch zum Thema: Nachhaltige Entwicklung und was hat Uckerland damit zu tun – Thema: Mobilität im ländlichen Raum

18.00 Uhr im DGH Lübbenow

03.10.2022

Regionalmarkt der Uckermark in Wismar, 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Die nächste Gemeindevertretung findet am 13.10.2022 in Lübbenow statt.

Abschließende Worte

In der Regel werden Ergebnisse immer daran gemessen was alles gemacht und getan wurde, über die Dinge die verhindert und durch Vorsorge und Fürsorge vermieden wurde, wird wenig berichtet. Insofern lassen Sie sich einmal den Ausspruch von Steve Jobs durch den Kopf gehen:

„Ich bin genauso stolz auf das, was wir nicht tun, wie auf das, was wir tun.“



Matthias Schilling
Bürgermeister

Bürgermeister – Sprechstunde



Lob? Kritik? Vorschläge?

Gern stehe ich allen ratsuchenden Einwohnerinnen und Einwohnern in der „Bürgermeister-Sprechstunde“ zur Verfügung.

Die nächsten Termine finden statt am:

Dienstag, den **27.09.2022** sowie am
Dienstag, den **25.10.2022**

in der Zeit **von 15.00 bis 17.00 Uhr.**

Außerhalb der angegebenen Zeit können selbstverständlich jederzeit Gesprächstermine vereinbart werden. Bitte melden Sie sich hierzu unter der Tel.-Nr.: 039745/861-0.



Matthias Schilling
Bürgermeister

Allgemein

Dankeschön an MUM-Fahrerin



Zu unserer Zusammenkunft im Juni 2022 war Frau Elke Weiß, hier links im Bild, das letzte Mal dabei. Sie wird die Gemeinde in Richtung Prenzlau verlassen. Darum steht sie dann nicht mehr als Fahrerin für unser Auto zur Verfügung. Sie ist eine Mitinitiatorin der Bürgerinitiative.

Wir haben Sie im Juni verabschiedet und möchten uns noch einmal auf diesem Wege ganz herzlich für ihre ehrenamtliche Mitarbeit bedanken. Wir wünschen ihr für die Zukunft viel Gesundheit und dass sie in Prenzlau schnell heimisch wird.

Das Team der MUM Bürgerinitiative

Unsere Kontaktdaten

Birgit Fichtner: 0174 588 94 95 oder
Jürgen Büscheck: 0171 208 35 50



Vorstellung Mitarbeiterinnen

Am ersten August startete Renée Zielinski zusammen mit uns in einen neuen Lebensabschnitt.

Sie wird in den nächsten drei Jahren die Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten in der Gemeinde Uckerland durchlaufen.

Frau Zielinski ist 18 Jahre alt und wohnt in Strasburg. Sie besuchte das Oskar-Picht-Gymnasium in Pasewalk und absolvierte dort ihre Fachhochschulreife.

Wir begrüßen Frau Zielinski in unserem Team, welches ihr künftig mit Rat und Tat zur Seite stehen wird und wünschen Ihr eine spannende, schöne und natürlich vor allem auch erfolgreiche Ausbildungszeit bei uns.



Frau Aileen Sauder ist 21 Jahre alt und wohnt in Löcknitz. Sie begann am 01.08.2019 in der Gemeinde Uckerland die Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten.

Nach drei Jahren erfolgreicher Ausbildung verabschiedeten wir am 06.07.2022 Frau Sauder in das Berufsleben und konnten Ihr gleichzeitig eine berufliche Perspektive in der Gemeinde Uckerland ermöglichen.

Zu ihren künftigen Aufgaben zählen die Kitaverwaltung und die Projektarbeit.

Wir freuen uns sehr auf die weitere Zusammenarbeit und begrüßen Frau Sauder in unserem Team.

Kinder- und Jugendarbeit

Kita "Regenbogen" in Gneisenau

Kindertag in der Kita „Regenbogen“

Das Wetter war uns an diesem Tag nicht so besonnen, sollte uns dennoch nicht daran hindern einen besonderen Tag für die Kinder zu gestalten.

Als kleines Geschenk und Besonderheit konnten die Kinder ihre eigenen kleinen Beutel gestalten, den sie auch mit nach Hause nehmen durften. Das sorgte für viele glückliche Kindergesichter.



Einige Sportspiele gab es dann noch zusätzlich zur Hüpfburg in der Turnhalle.



Vielen Dank an die Gemeindearbeiter die uns flexibel die Hüpfburg in der Turnhalle aufgebaut haben.

*Die Erzieher und Kinder
der Kita „Regenbogen“ Gneisenau*

Zahlen und Formen

Bei den jüngeren mittleren Kindern war es in den letzten Wochen quadratisch, praktisch-mathematisch! Wir lernten spielerisch die Formen und Zahlen von 1-4. Dabei entdeckten die Kinder was wir alles in unserer Kita finden zu diesem Thema. Bei einer Erkundungstour fanden wir viele Kreise, Dreiecke, Quadrate und Zahlen.

Gestalterisch durften sich die Kinder ausprobieren. Mit Pinsel, Farbe, Schere und Kleber ließen sich viele tolle Bilder



fertigen. Besonders stolz zeigten sie ihre ausgehängten Bilder in der Garderobe.

*Jasmin Habig
Erzieherin der Kita „Regenbogen“ Gneisenau*

Die Räder vom Bus rollen zum Tierpark nach Ueckermünde

Am 29.6.2022 fuhren alle Kinder und Erzieher der Kita „Regenbogen“ in den Tierpark. Begleitet haben uns zusätzlich noch 3 Eltern mit ihren Kindern.

Alle Kinder waren sehr aufgeregt und freuten sich auf diesen Tag. Besonders über die Busfahrt erzählten sie im Vorfeld viel, dieser lies auch gar nicht lange auf sich warten. Und los ging es...

Nach circa 1 Std Fahrt sind wir angekommen, da wir noch ein wenig Zeit hatten, haben wir uns etwas gestärkt und eine Obst und Trinkpause gemacht.



Um 14:15 gab es dann zum Abschluss des Tages für jedes Kind ein Eis.

Geschafft von den vielen Eindrücken und Erlebnissen war es im Bus auf der Rückfahrt sehr leise.

Alle Kinder und Erwachsenen freuten sich über den erfolgreichen Tag!

Danach gingen wir in 3 Gruppen auf Erkundungstour zu den Tieren. Für leuchtende Augen sorgten die vielen freilaufende Tiere die uns hier und da begegneten.

Eine weitere Besonderheit war das Mittagessen im Freien. Für jede Menge Spaß und Abwechslung zwischen den einzelnen Gehegen sorgten auch die vielen großen und kleinen Spielplätze.

Die Erzieher und Kinder der Kita „Regenbogen“ Gneisenau



Dankeschön und Willkommen

Am 10.5.2022 wurde ein neuer Personalrat gewählt. Dies bedeutete für Katrin Jaster eine aufregende Zeit geht zu Ende. Sie gibt den Staffelstab an Diana Duske weiter.

Wir bedanken uns für die vertrauensvolle und engagierte Arbeit. Als kleine Anerkennung überreichten wir einen kleinen Blumengruß.

Die Erzieher der Kita "Regenbogen" Gneisenau



Kita "Uckerlandspatzen" in Werbelow

Sommerliche Aktivitäten in der Kita und Hort der "Uckerlandspatzen"



Besuch der Feuerwehr Bandelow



Exkursion in den Werbelower Wald



Picknick im Wald



Fliegende Haare mit dem Luftballon



Stelzenlauf





Seifenblasenspaß



Besichtigung der Werbelower Kirche



Seifenblasen



Sportlicher Wettkampf im Hort



Kleine Forscher - Besuch von Herrn Heinemann



Gruppenwechsel - Schlaue Füchse



Geheimnisvolles Erdreich - die Welt unter unseren Füßen



Besuch von "Edis"



Gruppenwechsel - Große Spatzen



Hoch hinaus!



Tschüss Kindergarten



Wir werden Schulkinder



Abschied vom Kindergarten

Erzieherinnen der Kita "Uckerlandspatzen"

Kita "Grashüpfer" in Jagow

Schultütenfest



Am 1. Juli feierten wir unser traditionelles Schultütenfest. Wir wünschen allen einen guten Schulstart und sagen ‚Danke‘ für die schöne Zeit mit euch und euren Eltern.

Die Grashüpfer



Grundschule Uckerland in Werbelow

Super-Tag

Am vorletzten Schultag, den 05. Juli 2022, überraschten die Schüler der Klasse 6 die Grundschüler mit einem Schulfest. Dieses hatten sie in Eigenregie vorbereitet.

Jeder Schüler erhielt eine Karte mit den verschiedenen Stationen, die zu absolvieren waren.

Da gab es den Gummistiefelweitwurf, das Torwandschießen, das Seilspringen, ein Naturquiz, die Wassertransport-Station, den Zielwurf, das Büchsenwerfen, die Tastbox, das Geschicklichkeitsspiel und die Anwendung der Kübelspritze.

Wer viele Punkte gesammelt hatte, wurde mit einem Preis belohnt. Das war ein Super-Tag!

DANKE! Klasse 6 + Klassenlehrerin Frau Neuenfeldt

DANKE! an die „Frauen“ Glasow für Eis und Zuckerwatte

DANKE! an Herrn Neuenfeldt für die Unterstützung

- nicht nur an diesem Tag

DANKE! Familie Radke vom Bratwurstgrill





Unsere Lesenacht in Bandelow

Mit einer zünftigen Lesenacht feierten wir Anfang Juli den Abschluss des ersten Schuljahres. Alle Kinder trafen sich am späten Nachmittag gut ausgerüstet mit Buch, Taschenlampe und Schlafsachen im Dorfgemeinschaftshaus Bandelow. Bevor es ins Bett ging, standen noch so einige Punkte auf dem Plan. Wir besuchten die Kühe, schauten uns die Landmaschinen an und wurden mit einem „Feuerwehreinsatz“ von Johanna und Adrian überrascht.



Gestärkt haben wir uns zwischendurch am Grill und möchten uns dafür bei der Hoffleischerei Güstow für das Sponsern der leckeren Grillwürste bedanken. Als Vorlesegast überraschte uns anschließend unsere Schulleiterin Frau Herrmann, die sehr spannend vom Grolltroll und recht aufmüpfigen Prinzessinnen vorlas.

Bevor es aber ins Bett ging, durften wir noch das „Kino ohne Strom“ kennenlernen und lauschten gefesselt den Geschichten von Drachen und liebenswürdigen Hexen. Müde von dem ereignisreichen Tag und den Eindrücken der vielen tollen Geschichten, fielen wir auf unsere Matratzen und schliefen rasch ein.



Wir möchten uns von Herzen bei allen bedanken, die uns diese besondere Nacht ermöglicht und mit den verschiedensten Dingen unterstützt haben!

Die „neue“ Klasse 2 und Frau Gaethke

Endlich!

Endlich ist es soweit!

Am Samstag, den 20. August 2022 wurden 16 Kinder der Gemeinde Uckerland in die 1. Klasse der Grundschule aufgenommen.

Voller Erwartung, Aufregung und Vorfreude betraten sie mit ihren Familien die Sporthalle. Dort wurden alle von einem Theaterdirektor (Malte) und zwei Klassenclowns (Amelia und Nick) begrüßt. Mit Gedichten, Liedern und Tänzen gestaltete die Klasse 4 unter Leitung von Frau Mittag eine fröhliche Aufnahmefeier.



Grußworte, eine Urkunde und ein Büchlein erhielten die Erstklässler von Herrn Schilling, dem Bürgermeister. Doch das allerwichtigste ist und bleibt die Schultüte. Diese war jedoch erstmal nur kurz bei den Schulanfängern und musste gegen die Schulmappe ausgetauscht werden. Denn nun ging es mit der Klassenlehrerin Frau Kruppa gemeinsam zum ersten Kennenlernen in den Klassenraum. Stolz verließen unsere neuen Erstklässler die Schule, um mit ihren Familien die Schulaufnahme zu feiern.



Aus den Ortsteilen

Neuer Glanz für das Feuerwehrgerätehaus Milow

Beim diesjährigen Osterfeuer traten die Kameraden der Feuerwehr Milow an den Bürgermeister der Gemeinde Uckerland, Herrn Schilling, heran mit der Anfrage in neue Fenster und eine neue Eingangstür für das Feuerwehrgebäude zu investieren.

Der Kamerad Thomas Steinberg, Inhaber der Firma Steinberg GmbH, erstellte ein Angebot, welches die Gemeinde Uckerland annahm. Daraufhin konnten, zur Freude aller Kameraden, die Fenster inklusive Eingangstür bestellt werden.



Am 24.06.2022 war es dann soweit. Die Fenster und die Eingangstür wurden geliefert und durch die Mitarbeiter der Firma Steinberg GmbH fachgerecht eingebaut. Seit diesem Tag glänzen am Feuerwehrgerätehaus 5 nigel-nagel-neue Fenster und eine strahlend rote Eingangstür. So wurde mal in kurzer Zeit aus einer Anfrage Wirklichkeit.

Die Freiwillige Feuerwehr Milow und die Jugendfeuerwehr Milow bedanken sich bei der Gemeinde Uckerland und der Firma Steinberg GmbH für die schnelle und unkomplizierte Ausführung unseres Anliegens sowie für die finanzielle Unterstützung.

700 Jahre Milow - Milower schwelgen noch in Erinnerungen

Auch wenn es bereits einige Tage her ist - die Milower schwelgen noch immer in den besten Erinnerungen: Am 2. Juli feierten die Einwohner und die Gäste des Ortes auf dem Dorfplatz die Ersterwähnung des Dorfes vor 701 Jahren. Der Anlass war damals nicht der Glückliche. 1321 listete ein Chronist auf, welche Kriegsschäden die Vasallen des Pommernherzogs in dem Dorf hinterlassen hatten. Als "Mylow" taucht der Ort in das schriftliche Zeitalter ein. Bereits 1441 wurde die heutige Schreibweise verwendet, im 19. Jahrhundert taucht kurzzeitig auch die Schreibweise "Mielow" auf.

Der Dorfverein nahm die namentliche Ersterwähnung zum Anlass, um nach einer zweijährigen Feierabstinenz etwas Besonderes zu starten. Rückschauend kann man sagen: Das ist dem Verein auch gelungen.

Der Vorsitzende des Dorfvereines ließ eingangs die Geschichte des Ortes Revue passieren. Die Ur-Milower errichteten ihr Dorf im Schatten der frühgotischen Feldsteinkirche aus der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts. Zu den adligen Familien, die dort Besitz hatten, gehörten von Milow zu Milow (um 1408 bis 1485), von Arnim zu Biesenthal und Fredenwalde (um 1485) sowie von Stülpnagel zu Taschenberg (um 1441 bis 1712). Doch nicht der Adel setzte sich in dem Dorf durch, es waren die Bauern, die das Leben bestimmten und an den Aufbau gingen, wenn Kriege alles zerstörten. Noch 1663, also Jahre nach dem Dreißigjährigen Krieg, hieß es, Milow liege wüst. Jahre später, 1734, wirtschafteten in dem Ort wieder neun Bauern und einige Kossäten. In den 1930er Jahren schließlich wurde der Ort aufgesiedelt, 15 Bauern verfügten 1939 über 20 bis 100 Hektar Land, 24 Bauern besaßen zwischen 10 und 20 Hektar. Das Dorf blühte auf, und die Menschen ließen sich auch zu DDR-Zeit nicht unterkriegen: Milow gehörte immer zu den gepflegten Dörfern der Region. Und das bis heute. Aber genug zur Geschichte. Am Festtag stellte sich die Jugendfeuerwehr Milow vor und präsentierte einen Löschangriff. Es wurden Wettkämpfe ausgerichtet und die Sängerin Dana Franzis unterhielt die Besucher. Gut an kam ebenfalls die Hundeshow und das Dorfrätsel, welches Matthias Schilling vorbereitet hat. Ab 20 Uhr unterhielten uns die Band "Die Herzöge" und die "High Life Diskothek".



Möglich wurde das Fest nur, weil manch ein Sponsor tief in die Tasche griff. Der Dank des Dorfvereines gilt der Agrargenossenschaft Wilsickow - Milow, der Firma Denker & Wulf, dem Jagdverein Milow, der Sparkasse Uecker-Randow, der Firma Notus, der Firma Bürgerwind Milow GmbH & Co KG, der Firma Enertrag SE, der Steinberg GmbH, der Firma Queitzsch Bodendesing und der Firma Elektronik-Service Jürgen Andrey. Wir möchten uns auch für die nette Bewirtung bei dem Leutehaus e.V Milow und für die Köstlichkeiten bei Ramona Gehle bedanken. Ohne die vielen fleißigen Helfer wäre ein so großes Fest nicht möglich gewesen. Danken möchte der Dorfverein auch all jenen, die den Dorfplatz gestaltet und unter anderem historische Ackergeräte aufgearbeitet und präsentiert haben. Schließlich sorgten die Landfrauen Milow für Kaffee am Nachmittag. Viel Mühe machte sich Susanne Schulz, die eine großartige Fotoausstellung „Damals und Heute“ präsentierte. Zum späteren Abend wurde von Celine Schulz ein Film präsentiert mit einer Rundfahrt durch das Dorf, passend dazu wurden alte Bilder von damals eingeblendet. Fazit: Die Milower und die Gäste des Tages erlebten ein Fest, dass sie so schnell nicht vergessen werden.

Der Dorfverein Milow e.V.



Großes Dankeschön für das Milower Schaukelfest

Wenn ich mich an das Schaukeln erinnere, verspüre ich pure Leichtigkeit. Sie durchströmt meinen Körper und pustet ohne Mühe allen Stress und Sorgen bei Seite. Ich höre das ungezwungene Lachen der Kinder und das Rascheln des Baumes, der die Schaukel mit starken Ästen trägt. Ich erinnere mich an das bestärkende Gefühl, angeschubst zu werden: als könnte man plötzlich Alles schaffen! Und irgendwann war man fertig mit Schaukeln. Aufgetankt, entspannt, und motiviert konnte es weitergehen. Dieses Gefühl, oder besser gesagt, dieses Phänomen feiern wir. Gerne zusammen, gerne miteinander. Und das heißt dann Schaukelfest.



Für eure Herzlichkeit
 Für eure Hilfe
 Für eure Köstlichkeiten
 Für eure Gelassenheit
 Für eure Geschichten
 Für eure Tisch Tennis Künste
 Für eure Spielbegeisterung
 Für eure Sektbegeisterung
 Für eure Freude
 Und für euer Anschubsen

DANKESCHÖN! und bis nächstes Jahr...

Wolfshagen feiert das Rosenfest

Am ersten Sommerwochenende im Juli konnten die Einwohner Wolfshagens mit vielen Gästen von Nah und Fern endlich wieder ihr Rosenfest feiern - nach 2 Jahren Pause. Der Veranstalter, der Kulturverein Wolfshagen, hatte wieder keine Mühen (und Kosten) gescheut, um an zwei Tagen möglichst viele Attraktionen auf die Beine zu stellen und den unterschiedlichen Interessen der Besucherinnen und Besucher gerecht zu werden.

Am Freitag startete das Fest mit dem traditionellen Fackelumzug, an den sich am Abend ein Feuerwerk über dem Haussee anschloss. Danach war auf der Bühne im Park die High-Life-Diskotheek in Aktion, und so konnte sich jeder zu den heißen Rhythmen auf der Tanzfläche bewegen.

Die 43. Wolfshagener Rosenkönigin, Laura Nimtz, eröffnete das Samstagprogramm an der Spitze des Umzugs, bei dem die alten Traktoren im Glanz der Sonne funkelten, die Pferde stolz die Kutschen zogen und die Rossower Schalmeyenkapelle den Takt vorgab.

Im Lenné-Park, der Dank des Rosenfests endlich wieder einer Pflege unterzogen worden war, lief dann nach den Festansprachen von Ortsvorsteher und Bürgermeister das Programm.

Schalmeyenkapelle, das Gesangsduo Diana & Marco, Zauberer Magic Felix und die Ohrwurm-Partyband erfreuten die vielen Zuschauerinnen und Zuschauer. Wer etwas Abstand vom Trubel brauchte, konnte sich in der Gaststätte „Zur Königssäule“ Kaffee und Kuchen oder eine herzhaft Soljanka schmecken lassen.

Am Abend spielte dann wieder die Diskothek auf, Julia Lindholm sang ihre Schlager, und so wurde es eine lange Nacht mit Tanz bis zum Morgengrauen.



Wir danken allen Helferinnen und Helfern und den Sponsoren, die zum Gelingen des Fests beitrugen. Nach dem Fest ist vor dem Fest - der Kulturverein arbeitet schon an der nächsten Auflage 2023. Unterstützer und Ideengeber sind gern gesehen.

Der Kulturverein Wolfshagen

Dorffestalarm in Gneisenau auf der Festwiese der Heißen Kette

Nach 2 Jahren Corona Pause konnten wir endlich unsere Planungen durchführen und unser Dorffest umsetzen. Immer wieder haben wir geplant und mussten letztendlich doch absagen, da die Corona Bestimmungen es nicht zuließen. Am letzten Wochenende im Juni hieß es nun:

Dorffest in Gneisenau

Unser diesjähriges Anliegen war es, dass die Einwohner sich zu netten und tollen Gesprächen treffen. Das Miteinander erleben war uns wichtig.

Wie es schon zur Tradition gehört, starteten wir am 24. Juni mit einem Chortreffen in der Kirche Hetzdorf. Dies wurde wie immer zahlreich besucht. Nach den Chören ging es zum gemütlichen Teil und wir trafen uns alle auf dem Platz vor dem Pfarrhaus, wo es Bratwurst und kühle Getränke gab.



Am 25. Juni wurde dann feierlich um 14 Uhr das Dorffest eröffnet. Es war für jeden etwas dabei, ob Kaffee und Kuchen oder frisch gebackene Waffeln. Zum Abend gab es Hotdogs, Pommes oder Bratwurst.

Für die Kinder gab es ein Naturzelt, wo sie mit allen Sinnen sich ausprobieren konnten, Bubbel Soccer, ein überdimensionales Mensch ärgere dich nicht Spiel sowie kleine Planschbecken zum Abkühlen. Die Hüpfburg durfte natürlich auch nicht fehlen.



Als kleines Highlight fuhr die Feuerwehr die Kinder ein paar Runden durchs Dorf.



Am Nachmittag belustigte Clown Marco die Erwachsenen und Kinder mit einer kleinen Showeinlage.

Trotz der sehr heißen Temperaturen, zeigten ein paar Kinder der Kita Regenbogen Gneisenau ein paar Tanzeinlagen.

Zum Auftakt in den abendlichen Tanz sorgte die Schallmeienkapelle aus Rossow. Trotz kleiner und kurzer Regenschauern wurde das Tanzbein bis tief in die Nacht geschwungen.



Wir möchten uns bei allen Gästen und Helfern für dieses gelungene Fest bedanken. Durch die Mitarbeit und Unterstützung wurde es wieder einzigartig.

Unserer Dank geht insbesondere an die Sponsoren, an die heiße Kette, die uns den Platz zur Verfügung stellte und uns in letzter Sekunde noch ihre Zelte zur Verfügung gestellt haben, Familie Büscheck, die sich der Organisation des Chortreffens annahm, der Feuerwehr Hetzdorf und der vielen Helfern vorher, währenddessen und danach.

*Festkomitee
der IG Dorfleben Hetzdorf*



Ein toller Auftakt für Güterberg

Am 16.07.2022 fand das alljährliche Güterberger Dorffest im Schlosspark statt. Es war für jedermann etwas dabei. Die Kinder konnten sich auf der Hüpfburg auspowern oder bei der Bastelstation kreativ werden. Nicht nur die Kinder wurden kreativ, sondern auch die Vereinsmitglieder Nadine Schmidtke und Amy Epperlein, die fleißig die Kinder in Tiere oder andere Wesen verwandelten.



Der Dorfverein sorgte für die Kaffee-, Kuchen- und Grillgutversorgung. Ergänzt wurde das Angebot durch einen Burgerstand von Frau Gehle und durch einen Bierwagen, der allerlei Getränke anbot.

Abends wurde mit DJ Fletscher die Tanzfläche gerockt, die anscheinend noch zu klein war. Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt des Andrea Berg Double's Dani. Alle sangen die bekannten Lieder mit und klatschten eifrig zum Takt. Im Anschluss konnte sich jeder Besucher ein persönliches Autogramm abholen.



In diesem Jahr konnten die Erwachsenen und die Kinder sich an 3 Stationen beweisen. Wer kann am besten schießen (Laserschießen)? Wer kann alle Dosen vom Tisch fegen (Dosenwerfen)? Wer trifft das BullsEye (Dart)? Wer von den Spielen noch nicht genug hatte, konnte sich noch als Würfelkönig herauskristalisieren. Beim Preiswürfeln gab es einen elektrischen Rasenmäher oder auch eine Handkreissäge zu gewinnen.

Was auf keinem Dorffest in Güterberg fehlen darf, ist das allseits beliebte Dorfquiz.

Ein Höhepunkt am Nachmittag waren die Auftritte der Tanzgruppen Zessi und Zest4Life aus Strasburg, die laut bejubelt wurden.



An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Mitgliedern und Helfern für die stetige Unterstützung bedanken. Ohne diese Gemeinschaft wären solche Feste undenkbar.

*Gemeinnütziger Dorfverein Güterberg e.V.
Monique Kipka*



Veranstaltungen

11. Regionalmarkt der Uckermark

3. Oktober 2022
10 – 17 Uhr

Am Dorfteich in Wismar (Uckerland)



UCKERMARK

Erleben Sie die Vielfalt von uckermärkischen Produkten und Kunsthandwerk im nordwestlichsten Zipfel des Landkreises Uckermark, rund um den Dorfteich von Wismar. Wir wollen am „Tag der Regionen“ den ländlichen Raum, seine Akteure und die regional erzeugten Produkte feiern. Auf folgende Produkte können Sie sich u.a. freuen:

Apfelwein, Apfelsecco, frisch gebackenes Brot, Bio-Eis, Blumen, Fruchtaufstriche, Eier, Eierlikör, Gemüse, Honig, Kartoffeln, Keramik, Molkereiprodukte u.a. auch vom Schaf, Naturseifen, Obstbrand Shampoo, alles vom Strauß, Tomaten, Wurst, Wildprodukte, Wildsamen, Filz- und Wollprodukte ...

Von 10 – 17 Uhr können Sie schauen, kaufen, probieren und mit engagierten Menschen ins Gespräch kommen! Für Kinder gibt's einen Spielplatz, Hüpfburg und einiges mehr. Fürs leibliche Wohl ist gesorgt, unter anderem durch Köstlichkeiten vom Grill, vegane Imbiss-Angebote, Wild- und Straußenprodukte, edle Apfelweine, Kaffee & Kuchen, Eis bei jedem Wetter, Glühwein wenn es kalt ist. Außerdem: Live-Auftritte, Uckermark-Frage-Antwort-Spiel, Präsentation von LEADER-Projektträgern, Vereinen und Institutionen aus der Uckermark (Quillo e.V., Landkreis Uckermark mit LAP und Ehrenamtskoordinatorin, Ländliche Arbeitsförderung Prenzlau, Imkerverein u.v.m.)

Freier Eintritt!

Am Dorfteich in 17337 Wismar (Uckerland)

Anfahrt:

- über die B198 nach Woldegk über Strasburg nach Wismar
- über die B 109 bis Pasewalk, weiter Richtung Blumenhagen, Groß Luckow nach Wismar
- B 104 Richtung Strasburg weiter nach Wismar

Veranstalter:
Gemeinde Uckerland
in Kooperation mit



Mit freundlicher
Unterstützung:



Veranstaltungskalender 2022

| Datum | Veranstaltung | Ort |
|----------------|-----------------------------------|-----------|
| 11.09.2022 | Dorfflohmkt | Nechlin |
| 14.09.2022 | GlobaLokal | Lübbenow |
| 17./18.09.2022 | Offene Gärten Uckermark | Uckerland |
| 01./02.10.2022 | Kürbisfest (Rosenhof Flemming) | Karlstein |
| 03.10.2022 | Regionalmarkt Uckermark | Wismar |



Das Land ruft! Das Uckerland... Kommt und lauft mit uns!

Der Milower über Stock und Stein (halbe) Halbmarathon, findet auch dieses Jahr wieder statt.

Am **11.09.** laden wir alle Freunde (kleine, große und ganz große) der natürlichen Fortbewegung herzlichst ein, sich ihrer ganz persönlichen Herausforderung zu stellen. Nämlich der Bewältigung des ganzen, des halben oder des halben halben Halbmarathons durch unser schönes Uckerland. Ob walkend, joggend, gehend oder per Fahrrad sei jedem selbst überlassen. Es geht nicht darum gegeneinander anzutreten, sondern zusammen in und mit der Natur zu sein. Für Ehrgeizige: Es wird die Zeit gemessen.

Im schönen Hof von Claudia und Martin (Milow 12) findet dieses Jahr wieder die After-Party statt; mit Pasta, elektrolythaltigen Getränken, Urkunden, Chillen und **LIVE-Musik**. Ab 15:00 Uhr spielt Lutz Andres aus Potsdam, der dem Einen oder Anderen von seinen „No Sugar added“ Auftritten bekannt sein dürfte, bei uns auf seiner Gitarre. Und wer möchte, ist am **Samstagabend, den 10.09. um 19:00 Uhr** herzlich bei Kathrin und Ansgar (Milow 65) zur Nudelparty eingeladen (bitte vorher anmelden).

Um besser planen zu können meldet Euch bitte auch für den Lauf bis zum 10.09. an.

Kontakt: broedner@arcor.de
 oder leutehaus@posteo.de
 oder telefonisch unter 039753 244393
 oder einfach **persönlich**

Also noch einmal zusammen gefasst:

Wann? am **11.09.2022**
Start ist wo? **Milow 7 in 17337 Uckerland**
Startzeit? **10:00 Uhr Radfahrer**
10:30 Uhr Läufer (10,6 o. 21,2 km)
11:00 Uhr Läufer (5,8 km)

Eine kleine Spendenbox wünscht sich gefüllt und nicht mitgenommen zu werden.

Wir freuen uns riesig auf euch!

LeuteHaus e.V.



Gottesdienste

| Datum | Uhrzeit | Ort |
|------------|-----------|------------------------------------|
| 11.09.2022 | 09:30 Uhr | Strasburg |
| 18.09.2022 | 09:00 Uhr | Wolfshagen |
| | 10:30 Uhr | Lübbenow |
| 25.09.2022 | 09:00 Uhr | Schlepkow |
| | 10:30 Uhr | Trebenow |
| 02.10.2022 | 09:30 Uhr | Strasburg Erntedankgottesdienst |
| 08.10.2022 | 14:00 Uhr | Brietzig |
| 09.10.2022 | 10:00 Uhr | Wilsickow |
| 16.10.2022 | 10:00 Uhr | Hetzdorf |
| | 16:00 Uhr | Konzert in Wolfshagen |
| 23.10.2022 | 09:00 Uhr | Schlepkow |
| | 10:30 Uhr | Trebenow |
| 31.10.2022 | 10:00 Uhr | Nechlin Gemeindever- sammlung |

Änderungen vorbehalten. Weitere Informationen über unsere Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den Aushängen in unseren Schaukästen.

Pastorin Dorothea Büscheck
 Hetzdorf 16, 17337 Uckerland
 Telefon Büro: 039745/20256
 Telefon Pastorin Büscheck: 039745/869890
 E-Mail: hetzdorf@pek.de
www.kirche-im-uckerland.de

Dorfflohmarkt

in
NECHLIN
17337 Uckerland

11. September 2022
10.00-16.00 Uhr



Veranstalter: Kuhrt und Uerlichs

Dialogreihe GlobaLokal

Nachhaltige Entwicklung und was hat Uckerland damit zu tun?

Einladung zur Veranstaltung
am 14. September 2022 von 18:00 bis 20:00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus, Hauptstr. 43, 17337 Uckerland

Alle Interessierten sind zu dieser kostenlosen Veranstaltung herzlich eingeladen!

Hinweis: Während der Veranstaltung gelten die obligatorischen Hygiene- und Abstandsregeln.

Auch wenn der aktuelle Krieg in der Ukraine und Corona seit zwei Jahren die Schlagzeilen beherrschen, so lassen Extremwetterereignisse wie die Überschwemmungen 2021 in der Eifel und die Brände 2022 nicht nur den USA und Südeuropa sondern auch aktuell wieder in Brandenburg nicht in Vergessenheit geraten, das die Bedrohungen durch den Klimawandel voranschreiten und keine Region verschonen. Nicht nur die Staatengemeinschaft ist gefordert Wege aus der Krise und zur Anpassung an den globalen Klimawandel zu beschreiten. Auch die Kommunen sind gefordert, ihre Entwicklungsplanungen klimaschützend auszurichten. Eine wichtige Rolle spielen hierbei die Mobilität und der Verkehr.

In der Gemeinde Uckerland im Kreis Uckermark gibt es dazu innovative Ansätze, die die Potenziale dazu haben den ländlichen Raum zu stärken und die Region (Stichwort: Demographie), zu revitalisieren. Diese Entwick-

lungsschritte fördert auch die Landesregierung. Neben dem E-Mobile Projekt soll vor allem die interkommunale Zusammenarbeit in den Bereichen regenerative Energien, Landwirtschaft und wie gesagt, Mobilität und Verkehr, besonders voranschreiten und so eine nachhaltige Regionalpolitik betrieben werden. Ziel ist die Anpassung an den Klimawandel und innovative Konzepte für eine lebenswerte Uckermark und darüber hinaus zu schaffen. Dazu soll diese Dialogreihe dienen und die engagierte Öffentlichkeit darüber informieren was die Gemeinde Uckerland in Sachen Klimawandel und Nachhaltigkeit erwartet und was auch Bürgerinnen und Bürger selber tun können.

Matthias Schilling

Bürgermeister der Gemeinde Uckerland,
Schirmherr der Veranstaltung

Michael Wendt, Verkehrsplaner, Berlin/Halberstadt

Moderation: GEKO e.V.



Zukunftswerkstatt Kommunen

Vieles konnte in den vergangenen Wochen fortgeführt und auch begonnen werden, so gab es einige Auftaktveranstaltungen, Vorstellung des Projektes z.B. bei den Ortsbeiratssitzungen oder auch das Wiederaufleben bereits bestehender Arbeitsgruppen. Bei jeder einzelnen Veranstaltung erfolgte ein reger Austausch der Teilnehmenden.

Einige Impressionen:



08.06.2022

Zukunftswerkstatt Einwohnerversammlung Bandelow



15.06.2022 Zukunftswerkstatt „Energie“



22.06.2022 Zukunftswerkstatt „Wohnen“



12.07.2022

Zukunftswerkstatt „Ortsbeiräte & Ortsvorsteher“

Der nächste öffentliche Termin findet am 3. Oktober 2022 auf dem Regionalmarkt in Wismar statt.

Hier können Sie sich gerne zum Thema „Zukunftswerkstatt Kommunen“ sowie „Pfleger vor Ort“ am Informationsstand der LAFP- Ländliche Arbeitsförderung Prenzlau e.V. austauschen.

Wohnungen

Sie suchen eine günstige Wohnung im Grünen?

Folgende Wohnungen können in der Gemeinde Uckerland besichtigt und gemietet werden.
Täglich telefonisch zu erfragen **0381/2035822** oder per E-Mail: **tesing@dick-immobilien.de**

| Ortsteil Fahrenholz | m ² | € | Räume |
|---------------------------|----------------|--------|-------|
| Fahrenholz 2 1. OG links | 67,64 | 290,00 | 3 |
| Fahrenholz 2 2. OG rechts | 38,44 | 190,00 | 1 |
| Fahrenholz 2 3. OG links | 67,64 | 291,85 | 3 |
| Fahrenholz 2 3. OG rechts | 38,44 | 180,00 | 1 |
| Fahrenholz 3 1. OG rechts | 37,59 | 185,00 | 1 |
| Fahrenholz 3 3. OG links | 67,61 | 303,97 | 3 |
| Fahrenholz 3 3. OG rechts | 37,59 | 175,00 | 1 |

| Ortsteil Güterberg | m ² | € | Räume |
|---------------------------|----------------|--------|-------|
| Güterberg 22 2. OG links | 58,11 | 230,00 | 3 |
| Güterberg 22 2. OG rechts | 47,92 | 190,00 | 2 |
| Güterberg 23 1. OG links | 58,11 | 250,00 | 3 |
| Güterberg 23 2. OG rechts | 47,92 | 190,00 | 2 |
| Güterberg 23 3. OG rechts | 47,92 | 185,00 | 2 |
| Güterberg 24 2. OG rechts | 47,92 | 190,00 | 2 |
| Güterberg 24 3. OG rechts | 47,92 | 185,00 | 2 |

| Ortsteil Jagow | m ² | € | Räume |
|-----------------------------|----------------|--------|-------|
| Taschenberg 8 2. OG links | 66,55 | 220,00 | 3 |
| Taschenberg 8 3. OG links | 66,55 | 210,00 | 3 |
| Taschenberg 8 3. OG rechts | 36,39 | 131,36 | 1 |
| Taschenberg 9 2. OG rechts | 34,37 | 124,20 | 1 |
| Taschenberg 9 3. OG links | 66,71 | 209,55 | 3 |
| Taschenberg 9 3. OG rechts | 34,37 | 124,20 | 1 |
| Taschenberg 10 2. OG links | 56,98 | 199,22 | 2 |
| Taschenberg 10 2. OG rechts | 57,07 | 179,34 | 2 |
| Taschenberg 10 3. OG links | 41,33 | 129,62 | 2 |
| Taschenberg 10 3. OG rechts | 72,52 | 204,85 | 4 |

| Ortsteil Hetzdorf | m ² | € | Räume |
|---------------------------|----------------|--------|-------|
| Gneisenau 24 EG rechts | 77,20 | 350,00 | 4 |
| Gneisenau 24 1. OG rechts | 77,20 | 350,00 | 4 |
| Gneisenau 24 2. OG links | 66,17 | 285,00 | 3 |
| Gneisenau 24 2. OG rechts | 77,20 | 350,00 | 4 |
| Gneisenau 26 1. OG links | 66,17 | 285,00 | 3 |
| Gneisenau 26 2. OG rechts | 77,20 | 350,00 | 4 |
| Gneisenau 27 2. OG links | 57,47 | 240,00 | 2 |
| Gneisenau 28 1. OG links | 66,17 | 285,00 | 3 |
| Gneisenau 28 1. OG rechts | 77,20 | 350,00 | 4 |
| Gneisenau 28 2. OG links | 66,17 | 285,00 | 3 |
| Gneisenau 28 2. OG rechts | 77,20 | 350,00 | 4 |

| Ortsteil Lübbenow | m ² | € | Räume |
|-----------------------------|----------------|--------|-------|
| Hauptstraße 29 3. OG links | 66,28 | 240,00 | 3 |
| Hauptstraße 29 3. OG mitte | 29,47 | 110,00 | 1 |
| Hauptstraße 29 3. OG rechts | 52,36 | 220,00 | 2 |
| Hauptstraße 31 3. OG links | 80,44 | 310,00 | 4 |
| Hauptstraße 31 3. OG rechts | 67,06 | 260,00 | 3 |
| Hauptstraße 33 2. OG mitte | 29,47 | 110,00 | 1 |
| Dorfstraße 14 EG rechts | 47,18 | 230,00 | 2 |
| Dorfstraße 16 EG rechts | 71,02 | 300,00 | 4 |
| Dorfstraße 16 1. OG mitte | 51,85 | 250,00 | 2 |

| Ortsteil Trebenow | m ² | € | Räume |
|--------------------------|----------------|--------|-------|
| Trebenow 24 2. OG links | 63,58 | 285,00 | 3 |
| Trebenow 24 2. OG rechts | 37,36 | 175,00 | 1 |
| Trebenow 25 2. OG links | 53,31 | 245,00 | 2 |
| Trebenow 25 3. OG links | 53,31 | 240,00 | 2 |
| Trebenow 25 3. OG rechts | 53,77 | 240,00 | 2 |
| Bandelow 64 EG rechts | 44,33 | 220,00 | 2 |
| Bandelow 64 3. OG links | 56,44 | 255,00 | 3 |
| Bandelow 64 3. OG rechts | 44,33 | 200,00 | 2 |
| Bandelow 66 2. OG rechts | 44,33 | 210,00 | 2 |
| Bandelow 66 3. OG rechts | 44,33 | 210,00 | 2 |
| Bandelow 66 3. OG links | 56,44 | 255,00 | 3 |

| Ortsteil Wilsickow | m ² | € | Räume |
|--------------------------|----------------|--------|-------|
| Wilsickow 85 EG rechts | 35,90 | 170,00 | 1 |
| Wilsickow 85 EG links | 79,40 | 340,00 | 4 |
| Wilsickow 85 1. OG links | 66,90 | 285,00 | 3 |
| Wilsickow 85 2. OG links | 66,90 | 285,00 | 3 |
| Wilsickow 86 2. OG links | 66,90 | 300,00 | 3 |

| Ortsteil Wismar | m ² | € | Räume |
|-----------------------|----------------|--------|-------|
| Wismar 56 1. OG links | 54,90 | 250,00 | 3 |

| Ortsteil Wolfshagen | m ² | € | Räume |
|--------------------------------|----------------|--------|-------|
| Kirchstraße 18 EG links | 32,60 | 120,00 | 1 |
| Kirchstraße 20 EG | 26,84 | 85,00 | 1 |
| Prenzlauer Str. 2 1. OG links | 56,30 | 225,20 | 2 |
| Prenzlauer Str. 6 EG links | 55,98 | 250,00 | 2 |
| Prenzlauer Str. 8 1. OG links | 65,89 | 239,32 | 3 |
| Prenzlauer Str. 8 2. OG rechts | 76,85 | 278,45 | 4 |

Sonstiges

Erste Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die dezentrale Entsorgung von abflusslosen Sammelgruben und Kleinkläranlagen im Verbandsgebiet des Nord-Uckermärkischen Wasser- und Abwasserverbandes vom 26.11.2020

Die Verbandsversammlung des Nord-Uckermärkischen Wasser- und Abwasserverbandes hat in ihrer Sitzung am 24. August 2022 folgende „Erste Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die dezentrale Entsorgung von abflusslosen Sammelgruben und Kleinkläranlagen im Verbandsgebiet“ vom 26. November 2020 beschlossen:

I. § 4 – Gebührensätze, Zusatzgebühren für zusätzliche Leistungen wird wie folgt neu gefasst:

(1) Die Grundgebühr für die Entsorgung von Fäkalien aus abflusslosen Sammelgruben beträgt bei Verwendung von Wasserzählern mit einer Zählernennleistung bis $Q_3=4$ und Q_n bis zu $2,5 \text{ m}^3/\text{h}$: 78,85 € je Jahr; größer $Q_3=4$ und Q_n größer als $2,5 \text{ m}^3/\text{h}$: 130,15 € je Jahr.

(2) Der Satz der Entsorgungsgebühren für die Entsorgung von Fäkalien aus abflusslosen Sammelgruben beträgt 10,30 € je Kubikmeter.

Für die Entsorgung von Sammelgruben mit einem Nutzvolumen kleiner 6 m^3 wird zu den Entsorgungsgebühren eine zusätzliche Abholgebühr von 12,72 € je Abfahrt erhoben.

(3) Der Satz der Entsorgungsgebühren für die Entsorgung von Fäkalenschlamm aus Kleinkläranlagen beträgt 50,16 € je Kubikmeter.

(4) Wird für die Entleerung der abflusslosen Sammelgrube oder der Kleinkläranlage die Verlegung eines Saugschlauches von mehr als 10 m Länge erforderlich, wird eine Zusatzgebühr je Auftrag zu den Entsorgungsgebühren erhoben.

Die Zusatzgebühr beträgt:

- Saugschlauchlänge größer 10 m bis 20 m = 5,24 €
- Saugschlauchlänge größer 20 m bis 30 m = 10,48 €
- Saugschlauchlänge größer 30 m bis 40 m = 15,71 €
- Saugschlauchlänge größer 40 m = 26,19 €

(5) Bei Sonderfahrten auf Kundenwunsch am Tag der Anmeldung, bei Notabfahrten an Sonnabenden, Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen und bei außerplanmäßigen Abfahrten erhebt der NUWA eine Zusatzgebühr von 187,96 € je Anfahrt. Die Art der Abfuhr bestimmt sich nach den in den Abrechnungen des NUWA ausgewiesenen Zuordnungen.

(6) Zur Deckung des Aufwandes für die Wahrnehmung von, dem Nutzungsberechtigten angekündigten, Vorort-Terminen - aufgrund einer von diesem nicht nachgekommenen Mitteilungs-, Auskunfts- oder Anzeigepflicht gemäß § 9 und § 10 Schmutzwasserbe-seitigungssatzung mobil - wird eine Gebühr in Höhe von 71,40 € erhoben.

II. § 11 – Inkrafttreten

Die Erste Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die dezentrale Entsorgung von abflusslosen Sammelgruben und Kleinkläranlagen im Verbandsgebiet des NUWA vom 26. November 2020 tritt am 01. Oktober 2022 in Kraft.

Prenzlau, den 25. August 2022

Hendrik Sommer
Verbandsvorsteher

Zweite Änderung der Ergänzenden Bestimmungen des Nord-Uckermärkischen Wasser- und Abwasserverbandes (NUWA) zur Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (Ergänzende Bestimmungen zur AVBWasserV) vom 26.11.2020

Gemäß § 1 Abs. 4 der Verordnung über Allgemeine Bedingungen zur Versorgung mit Wasser (AVBWasserV) hat die Verbandsversammlung des Nord-Uckermärkischen Wasser- und Abwasserverbandes (NUWA) auf ihrer Sitzung am 24. August 2022 die nachfolgende **Zweite Änderung der Ergänzenden Bestimmungen zur AVBWasserV** nebst Preisblatt für die Versorgung mit Trinkwasser vom 26.11.2020 beschlossen:

I. Anlage 1 – Preisblatt Trinkwasser – Punkt 1 Abs. 4 wird neu gefasst:

Der Arbeitspreis beträgt:

| Position | netto | brutto |
|--------------|-----------------------|-----------------------|
| Arbeitspreis | 1.60 €/m ³ | 1,71 €/m ³ |

II. Anlage 1 – Preisblatt Trinkwasser – Punkt 9 - Entgelte für die Mahnung fälliger Rechnungsbeträge wird neu gefasst:

| Position | in EUR netto | in EUR brutto |
|--|----------------------------|-----------------------|
| Schriftliche Mahnung | nach tatsächlichem Aufwand | Unterliegt nicht USt. |
| Sperrandrohung | nach tatsächlichem Aufwand | Unterliegt nicht USt. |
| Rücklastschrift zzgl. der anfallenden Kosten des Geldinstituts | nach tatsächlichem Aufwand | Unterliegt nicht USt. |

II. Punkt XXV - Inkrafttreten

Die „Zweite Änderung der Ergänzenden Bestimmungen zur AVBWasserV des Nord-Uckermärkischen Wasser- und Abwasserverbandes“ vom 26.11.2020 tritt am 01. Oktober 2022 in Kraft.

Prenzlau, den 25. August 2022

Hendrik Sommer
Verbandsvorsteher

Danksagungen

*Von nun an werden wir
unseren Weg gemeinsam gehen.*



Für alle Glückwünsche, Blumen und Geschenke
anlässlich unserer Hochzeit möchten wir uns
bei allen Gratulanten herzlich bedanken!

Ein besonderer Dank geht an Tina's Blickwinkel,
Djane Karina & Dj Mario, Blumenhaus Maaß und
das Team des Schlosses Kröchlendorff!

Sabine & Robert Zibulski

Kutzerow, 28.05.22

Mein 80. Geburtstag
wurde zu einem unvergesslichen Tag!

Dafür bedanke ich mich ganz herzlich bei meinen Kindern,
Enkelkindern, Urenkeln und allen Verwandten,
Bekannten und Freunden.

Besonderer Dank gilt meiner Tochter Anke,
meiner Schwester, meinen Rommé-Freundinnen,
den Stockenten und dem Team der „Tenne“
für die freundliche Bedienung.

Marlies Glöde

Penkun, 30.07.2022

**Herzlich willkommen auf dem
Sonnenhof Uckermark**

**Betreuungs- und
Entlastungsangebote
für Menschen mit Pflege-
grad und deren Angehörige:**



Perdia Strehlow
Schlepkow 47
17337 Uckerland

Unser Team bietet an:

- Hilfe im Haushalt
- Hilfe im Garten
- Alltagsbegleitung
- soziale Kontakte
- Burn-Out-Prophylaxe für pflegende Angehörige
- Regeneration auf dem Sonnenhof mit Salzgrotte, Sauna, Klangmassagen, Fußreflexzonenmassage
- und vieles mehr

Wir freuen uns auf Sie! 039745 86720

seit 1996

**Bestattungen
Lehmann**

„würdevoll und einfühlsam“

 ²⁴ (03963) **21 28 10**

Burgtorstraße 16 · 17348 Woldegk
Friedhofstraße 3 · 17291 Prenzlau

IHRE ANZEIGE IM AMTSBLATT?
Kontaktieren Sie uns noch heute!

Langwerbung
Bahnhofstraße 20, 17335 Strasburg
Tel.: 039753 22440
info@langwerbung.de

Impressum Nichtamtlicher Teil

Amtsblatt für die Gemeinde Uckerland
mit den Ortsteilen Fahrenholz, Güterberg, Hetzdorf, Jagow, Lübbenow, Milow, Nechlin,
Trebenow, Wilsickow, Wismar, Wolfshagen

Bezugsmöglichkeiten:
- Gemeinde Uckerland, Lübbenow, Hauptstraße 35, 17337 Uckerland

Bezugsbedingungen:
Der Bezug des Amtsblattes ist für Einwohner der Gemeinde Uckerland kostenfrei.
Das Amtsblatt wird im Bereich der Gemeinde kostenlos verteilt. Der Bezugspreis für
Abonnenten beträgt jährlich 8,- € + Porto. Abonnementanfragen bitte an Langwerbung,
Bahnhofstraße 20, 17335 Strasburg (Uckermark)

Herstellungsleitung und Redaktion:
V. i. S. d. P. und Redaktion: Gemeinde Uckerland, Der Bürgermeister, Lübbenow,
Hauptstraße 35, 17337 Uckerland
Anzeigen: Langwerbung, Bahnhofstraße 20, 17335 Strasburg (Uckermark),
info@langwerbung.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil im Sinne der Presse:
Gemeinde Uckerland, Lübbenow, Hauptstraße 35, 17337 Uckerland
www.uckerland.de • E-Mail: gemeinde@uckerland.de
(Ein elektronischer Rechtsverkehr wird nicht ermöglicht.)

Anzeigen:
Anzeigen und Abonnement: Langwerbung, Bahnhofstraße 20, 17335 Strasburg (Ucker-
mark), info@langwerbung.de

Einige Bilder und/oder Fotos in dieser Ausgabe sind das urheberrechtlich geschützte Ei-
gentum von 123RF Limited, Fotolia oder autorisierten Lieferanten, die Gemäß der Lizenz-
bedingungen genutzt werden. Diese Bilder und/oder Fotos dürfen nicht ohne Erlaubnis von
123RF Limited oder Fotolia kopiert oder heruntergeladen werden. Es gelten die AGB von
Langwerbung, sowie deren Anzeigenpreise. Die Verantwortung für den Inhalt der Anzeigen
liegt bei den Inserenten. Die Vervielfältigung, auch von Auszügen, bedarf der schriftlichen
Genehmigung der Gemeinde Uckerland oder von Langwerbung. Für unverlangt eingesandte
Manuskripte besteht keine Verpflichtung auf Veröffentlichung.

25x

T-Cross ab 19.900,-€

28x

Golf 8 ab 21.500,-€

25x

T-Roc ab 22.800,-€

Größte Auswahl



regional sofort verfügbar
vom Markenprofi

15x

Taigo ab 22.500,-€

54x

Passat & Arteon ab 24.900,-€

25x

Tiguan ab 24.500,-€

10x

ID. Modelle ab 39.900,-€

www.dein-autozentrum.com



Dein Autozentrum

Prenzlauer Chaussee 2b · 17348 Woldegk · Tel.: 03963 / 25 62 0 Feldstraße 24 · 17309 Pasewalk · Tel.: 03973 / 20 70 0

Karosserie dein Ding?

Bewerbung per E-Mail an: info@dein-autozentrum-woldegk.de

Suchst du einen interessanten Job?

**Hast du Freude daran, große und kleine Blessuren
an Autos instandzusetzen?**

Für Woldegk und Pasewalk suchen wir ab sofort **Karosseriemechaniker** (m/w/d).

Wir bieten ein gutes Betriebsklima, hervorragende Arbeitsbedingungen und regelmäßige Herstellerschulungen.

